

D I G I T A L C O M B A T S I M U L A T O R

WORLDS APART **STORMFRONT**



**HANDBUCH UND
MISSIONSBESCHREIBUNG**





**WIR ERSTELLEN MISSIONEN
FÜR AMBITIONIERTE SIM-PILOTEN**

INHALTSVERZEICHNIS

WILLKOMMWN	4
DANKE	5
WARUM?	6
WICHTIG	7

UNTERSTÜTZUNG	8
VERHALTENSREGELN	12
EINSATZREGELN	16
THE CHECKLIST	17
FLUGPLATZ BATUMI	18
BATUMI HAFEN	19
BATUMI HAUPTQUATIER	20
X-FIELD	21
IRON HORSE / FOB	22
THORS HAMMER / FOB	23
BERGDORF	24

GESCHICHTE	25
-------------------	-----------

MISSION 1	29
MISSION 2	32
MISSION 3	34
MISSION 4	39
MISSION 5	42
MISSION 6	46
MISSION 7	49
MISSION 8	52
MISSION 9	69
MISSION 10	66
MISSION 11	70
MISSION 12	75

NACHWORT	77
-----------------	-----------

WILLKOMMEN

WORLDS APART STORMFRONT

**DANKE DAS DU DICH FÜR DIESE KAMPAGNE
ENTSCHIEDEN HAST.**

**In weit mehr als 1000 Stunden haben wir eine Mischung aus realitätsnahen,
mal mehr, mal weniger anspruchsvollen Missionen zusammengestellt.**

Die Nutzer von DCS teilen sich in der Regel in 2 Lager auf.

**Jene die DCS als Spiel betrachten und überwiegend nach kurzweiliger Unterhaltung
suchen und Jene die DCS wie einige Militärs als ausgezeichneten detaillierten Simulator
sehen, um den realen Betrieb eines Luftfahrzeugs gleich welcher Art nachzuempfinden
oder zu üben.**

**Diese Kampagne ist mehr für die Sim-Gruppe und weniger
für die Spieler gedacht.**

**Dabei spielt es keine Rolle wie gut und wie erfahren du bist, solange die Bereitschaft zu
lernen und an sich zu arbeiten vorhanden ist. Dazu aber später mehr unter HILFEN.**



THANK YOU

Ein sehr großes Dankeschön an Eagle Dynamics.

Dafür, dass Sie uns mit DCS überhaupt erst die Möglichkeit bieten diese und andere Kampagnen zu erstellen.



Auch diese Kampagne wäre so nicht möglich gewesen ohne die Hilfe Zahlreicher freiwilliger Helfer.

Sprecher für die Voice-Overs und jene die individuellen Skins erstellt haben.

Tester, die uns nicht nur auf Fehler sondern auch auf Probleme im Verständnis von Aufgaben oder Anweisungen aufmerksam gemacht haben und weiterhin tun. Besonderen Dank gilt den Übersetzern ins Englische und Französische, die einiges an Zeit für diesen weniger interessanten Teil geopfert haben.

An alle ein herzliches Dankeschön.

WARUM?

FEIGLINGE LIEBEN HANDBUECHER. DUMMKOEPFE IGNORIEREN SIE.

Persönlich sehe ich mich zwar bei Letzteren, aber ich stehe dazu.

Ein durchschnittlicher DCS-Pilot sollte, fast, alle Missionen ohne große Schwierigkeiten bewältigen können.

Wozu also dieses sehr ausführliche Handbuch?

Unsere erste Kampagne SPRING 2025 wurde jedoch auch von vielen Neulingen geflogen und auch STORMFRONT soll für alle zu meistern sein. Wir haben daher unsere Lehren aus dem Feedback gezogen und bieten mit diesem Handbuch eine zusätzliche Hilfe an, die wohl 90 % der Piloten (Spieler) erst gar nicht brauchen und daher auch nicht lesen werden.

Dieses Handbuch steht jedoch allen vor dem Kauf der Kampagne zur Verfügung.

Es soll jene die noch keine Erfahrung mit Kampagnen haben neugierig machen und dabei helfen es nicht nur zu versuchen, sondern sich auch einer möglichen Herausforderung zu stellen.

Kampagnen im Verbund mit Bodeneinheit und Dynamischer Umgebung gleich welcher Art, Hubschrauber oder Jet, sind das, was DCS einzigartig macht.

**WICHTIG!**

Wenn du glaubst in dieser Kampagne geht es nur um die Bell UH-1, dann denk nochmal nach.

Es geht hier um dich:

Deine Fähigkeiten die UH-1 nicht nur zu steuern, sondern in gewissem Masse zu beherrschen.

Deine Fähigkeit wie ein Pilot zu denken, Prozederes zu kennen oder zu erlernen und dich entsprechend zu verhalten.

Der Bereitschaft zu lernen und sich durchzusetzen. Scheitern gehört zum Handwerk.

Der mit Abstand schwerste Teil ist jedoch die Maschine zu fliegen und gleichzeitig den Überblick über die Situation zu behalten. Die Größte Gefahr geht nicht vom Wetter oder vom Feind aus. Die Größte Gefahr liegt im Verlust der „Situation awareness“. Wo bin ich? Wo muss ich hin? Von wo kommt der Wind? Wie habe ich mich generell zu verhalten.

Alles Dinge die man nicht so ohne weiteres in DCS lernt oder vermittelt bekommt, daher investieren wir entsprechend Zeit und Aufwand in diese „Handbuch“ und speziell in die Missionen, um es euch so einfach wie möglich zu machen.

Sich richtig zu verhalten ist ein wichtiger Teil der Simulation und verstärkt das Realitätsgefühl.

Genaueres hierzu findest du unter VERHALTENSREGELN.



UNTERSTÜTZUNG

IN DER VORBEREITUNG

Es kann eine unglaubliche Hilfe sein sich vor dem Flug ordentlich vorzubereiten.

Dafür werden in diesem Handbuch und auf dem Kniebrett während des Fluges unterschiedlichste Informationen aufgearbeitet.

Von wo (z.B. Flugplatz Batumi) nach wo geht mein Flug und was liegt dazwischen. es ist daher von Vorteil sich vorab mit den entsprechenden Lokalitäten zu beschäftigen und zu wissen wo sind im Falle des Hauptquartiers z.B. die Landeplätze. Wie groß ist das Gelände. Wo ist das Haupttor, die Verwaltung, oder das Lazarett.



UNTERSTÜTZUNG

DEIN KOMMANDANT

Dein Kommandant auf dem linken Sitz unterstütz dich nach besten Kräften.



Er kümmert sich „fast“ immer um Frequenzen, achtet auf die Windrichtung, übernimmt den Funk mit anderen Luftfahrzeugen, anderen Bodeneinheiten oder dem Tower.

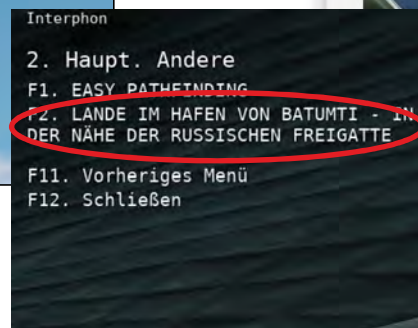
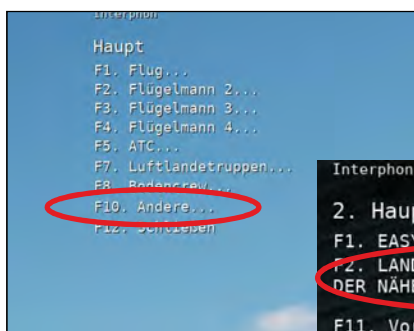
Natürlich gibt er auch wichtige Tipps und Hinweise.

UNTERSTÜTZUNG

DAS RADIOMENÜ F-10

Im Radiomenü unter F-10 wird die Nächste Aufgabe oder das Nächste Ziel angezeigt.

Wird der entsprechende Punkt ausgewählt, oder mit der Maus angeklickt werden alle Relevanten Wegpunkte mit orangem Rauch markiert.
Dies kann beliebig oft wiederholt werden.



EINFACHE WEGFINDUNG

Du hast noch nicht all zu viel Erfahrung mit Kampagnen und verstehst auch nicht immer alle Anweisungen und Hinweise?

Im F-10 Radio-Menü kannst du die "EINFACHE WEGFINDUNG" aktivieren.

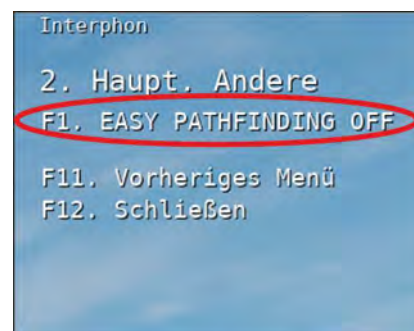
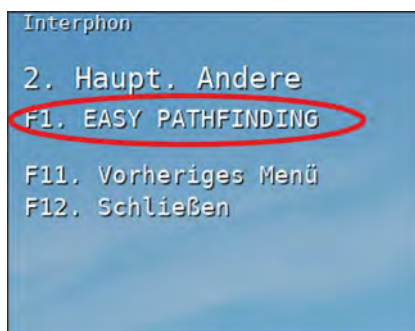
UNTERSTÜTZUNG

Mit aktivierter Wegfindung wird das nächste Ziel, oder bei längeren Strecken der nächste Wegpunkt automatisch mit orangem Rauch markiert.

Du kannst dich also voll auf deine Aufgabe konzentrieren und es ist nahezu unmöglich sich zu verfliegen.

(Diese Funktion macht nicht in allen Missionen Sinn. Wenn du z.B. einem Konvoy folgst oder bei Nacht nach Instrumenten fliegst, macht sie keinen Sinn und ist daher auch nicht verfügbar.)

Die Funktion kann während der gesamten Mission aktiviert und auch wieder abgeschaltet werden.



KNIEBRETT

Auch auf deinem Kniebrett findest du während des Fluges jederzeit wichtige Informationen zum Flug.

Dennoch ist es von Vorteil sich mit diesen vorab anhand der Missionsbeschreibung in diesem Handbuch vertraut zu machen.



VERHALTENSREGELN

VERHALTENSREGELN

Auf den nächsten Seiten führen wir einige wichtige Punkte auf, die dir dabei helfen sollen wie ein Pilot zu denken und zu handeln. Die meisten sind sehr simpel, aber auch sehr effektiv.

Als Missionsbauer kann nicht jede Situation vorausgesehen und jedes Verhalten von Interessierten aber im Grunde Ahnungslosen „Spielern“ errahnt werden. Einige Grundlagen zu kennen und sich daran zu halten, schafft eine gemeinsame Basis und verhindert Missverständnisse und Frustration.



1. WER HAT SCHULD

Ich kenne niemanden, der z.B. einen Egoshooter spielt, nur seine Figur bewegen kann (↑,←,↓,→), aber sonst keine Kenntnis über, Special Moves, Waffen und Taktik hat und sich dann beim Entwickler darüber beschwert, dass er die ersten 3 Minuten nicht übersteht.

In DCS-Kampagnen kommt dies leider sehr häufig vor und ist für beide Seiten sehr unbefriedigend.

Von unserer Seite aus tun wir alles Vertretbare um es auch dem Einsteiger so einfach wie möglich zu gestalten.

From our side, we do everything possible to make it as easy as possible for the beginner.

Dennoch erwarten wir ein gewisses Maß an Grundkenntnissen, aber vor allem die Bereitschaft etwas hinzuzulernen.

VERHALTENSREGELN

2. DIE GEISTIGE HALTUNG

Dies ist eine Militärsimulation. Wie das beim Militär nun einmal so ist, gibt es eine Aufgabe, einen mehr oder weniger guten Plan und Befehle, denen man folgen sollte.

Eigenständiges Denken und Handeln sind nicht erwünscht und führen im richtigen Leben, wie auch in der Simulation in der Regel zu Koordinationsproblemen und Misserfolgen.

Es ist daher wichtig den Anweisungen des Kommandanten zu folgen. Er wird dir sagen wann du das Triebwerk zu starten hast, und wenn er sagt, drehe nach rechts, solltest du das auch tun.



Natürlich kann es vorkommen, dass man eine Anweisung nicht versteht, oder überhört.

Solche Fälle versuchen wir vorherzusehen und Missionstechnisch abzufangen. Dies gelingt jedoch nicht immer, aber dafür findet Ihr im Radio-Menü F-10 Hilfe.

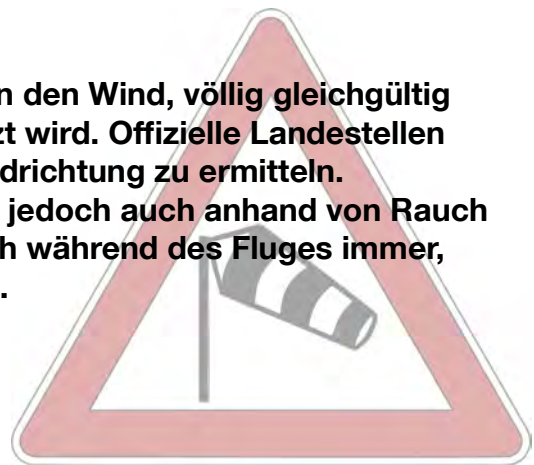
VERHALTENSREGELN

3. GEWUSST WIE

Hierunter fallen einige Grundlegende Verhaltensweisen, die ein Pilot kennen und beachten sollte.

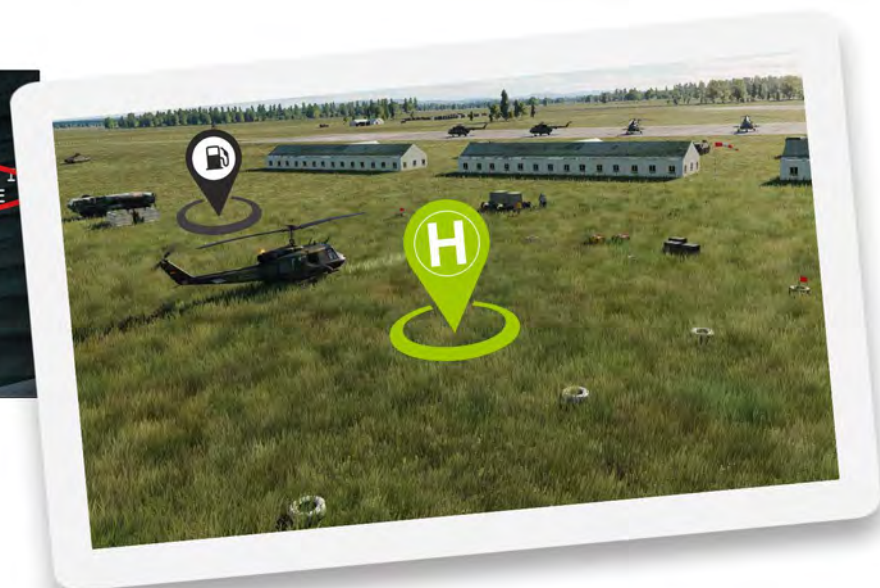
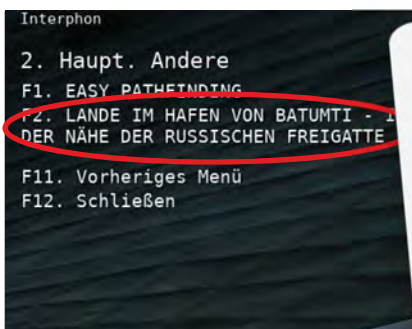
a) Start und Landung erfolgen in der Regel immer in den Wind, völlig gleichgültig in welche Richtung der eigentliche Flug fortgesetzt wird. Offizielle Landestellen verfügen über min. 1 Windsack, um die Windrichtung zu ermitteln.

Professionelle Hubschrauber Piloten orientieren sich jedoch auch anhand von Rauch aus Kaminen oder Rauchmarkern und wissen auch während des Fluges immer, woher der Wind weht.



b) Wenn du es eilig hast, mach langsam.

Sprit sollte nie ein Problem sein, aber wenn doch, kann an jeder offiziellen Landestelle, FARB, FOB, Flugplatz sowieso getankt werden.



VERHALTENSREGELN

c) Kurven, werden so weit nicht anders angeordnet (z.B. Tower)
in der UH-1 rechtsherum geflogen.

Der Grund hierfür ist recht simpel. Du sitzt auf der Rechten Seite und nach rechts kannst du daher den Boden am besten beobachten.

Links hast du selbst im Geradeausflug nur ein eingeschränktes Sichtfeld.



Viele von euch die auch Jets fliegen haben gelernt immer, dass die Standarddrehung
immer nach links geht.

Aber im Hubschrauber sitzt man nebeneinander und was gut und sinnvoll ist ändert sich
mit der Seite von der aus geflogen wird.

Der Pilot hat wesentlich mehr Freiheiten, aber auch mehr Verantwortung.

EINSATZREGELN

4. DOOR GUNNER

Die Steuerung der Bordschützen insbesondere die Einsatzregeln (ROE) werden von der Mission automatisch gesteuert.

Normalerweise sollst und brauchst du nicht einzugreifen.

Dies soll dich nicht nur entlasten, sondern auch dafür Sorge tragen, dass dir im Laufe des Einsatzes nicht die Munition ausgeht.

Es kann vorkommen, dass du versehentlich etwas verändert hast. Dies kann von der Mission nicht abgefragt werden und führt dann zu fehlerhaftem Verhalten.

Daher wird der Status der Besatzung bei jeder automatischen Änderung eingeblendet, so dass du die Änderungen auf Sinnhaftigkeit überprüfen und gegebenenfalls eingreifen kannst.



Was den möglichen Einsatz von Raketen durch dich betrifft, bist du für den sparsamen Umgang selbst verantwortlich.

DIE CHECKLISTE

DIE CHECKLISTE

Generell ist die Verwendung einer Checkliste integraler Teil der Sicherheit jedes Fluges.

Je komplizierter und umfangreicher die Systeme, desto wichtiger wird sie.

Der Startvorgang der UH-1 ist eine einfache Angelegenheit, die nach einigen Wiederholungen sicherlich aus dem Gedächtnis heraus bewerkstelligt werden kann.

In der Kampagne und den einzelnen Missionen, dient das Anlassen nach Checkliste jedoch auch der Steuerung von Aktionen außerhalb des Luftfahrzeuges.

So ist zum Beispiel das Einschalten des Hauptgenerators Signal dafür, dass der Anlassvorgang abgeschlossen ist. Egal wie lange unterschiedliche Spieler für den Start benötigen, das Schalten des Hauptgenerators ist eine Konstante an dem sich die Mission orientiert.

Erfolgt es zu früh Kann dies den Ablauf erheblich stören. Wird es vergessen wird die Mission definitiv nicht fortgesetzt.

UH-1-H CHECKLIST	
VOR DEM START	
Prüfen Sie die Kontrollen auf	FREIE BEWEGUNG
Gasgriff voll auf und zurück zu	BODENLEERLAUF
GPU / falls erforderlich	EIN
Avionik	OFF
OVERHEAD-KONSOLE	
EXT LTS	EIN
ANTI COLL	nach Bedarf
POSITION lights	auf AC PHASE
AC POWER	AUS
INVERTER	
DC POWER	ON / ABDECKUNG ZU
MAIN GENERATOR	auf ESS BUSS
VM	nach Bedarf
NON-ESS BUSS	START
STARTER GENERATOR	EIN
BATT	AUS
Low RPM Warnhorn	
MIDDLE CONSOLE	
GOV	AUTO
DE-ICE	AUS
MAIN FUEL	EIN
Alles Andere	AUS
CAUTION-Panel-Leuchten	Test und RESET
HYD CONT	EIN
FORCE TRIM	ON
CHIP DET	BEIDE
TRANSPONDER / IFF	MASTER EIN

STARTING ENGINE	
Rotorblätter	Frei und ungebunden
Throttle check	Startposition
	(Bodenleerlauf)
Start Engine	Drücken und halten,
	DC-14 V
N1 15%	Rotor dreht
N1 40 %	Anlasser innerhalb
	1 min. loslassen
N1 68-72%	Stabilisiert
OVERHEAD-KONSOLE	
STARTER GEN	STBY GEN
INVERTER	MAIN EIN
RADAR ALTIMETER	EIN nach Bedarf
ENGINE RUNUP	Drehgas ganz auf
GPU	Trennen / falls verbunden
FRONT PANEL	
FIRE WARNING SWITCH	Test
FUEL-Testschalter	Anzeige prüfen
ALTIMETER	setze Platzhöhe
RADIO COMPASS	einstellen
Compass Switch	auf MAG
RADAR ALTIMETER	EIN/ Limits einstellen.
STATUSMELDUNG BEI ANFRAGEN VOM GESCHWADERFÜHRER	
IN DER REIHENFOLGE DES RUFZEICHENS	

Die Checkliste ist hier und als Bilddateien im Umfang der Kampagnen enthalten. Innerhalb der Missionen ist die englische Version Teil des Kniebretts.

FLUGPLATZ BATUMI

Der zivile Flugplatz in Batumi ist der Hauptaussgangspunkt vieler Operationen. Der Flugplatz wird durch einen Tower kontrolliert. Starts und Landungen sind nur mit Erlaubnis des Towers gestattet.



Am und um den Platz gelten ACAO Regeln auch in Bezug auf An- und Abflug sowie die Platzrunde.

Nur wenige Meilen nördlich befindet sich das Hauptquartier der Deutschen Einheiten In Georgien. WOLF 2 hat in Batumi eine feste Parkposition mit der Nummer 4 auf dem Vorfeld. Missionen beginnen und Enden auf der Parkposition. Es ist definitiv nicht ausreichend irgend wo auf dem Flugplatz zu landen, um eine Mission zu beenden.

Auf Anweisung des Towers kann sich die Parkposition jedoch verändern, dabei ist es grundsätzlich wichtig auf die Anweisungen des Towers zu achten.

BATUMI HAFEN

**Der Hafen in Batumi ist ein wichtiger Umschlagplatz für Waren aller Art und von besonderer Wichtigkeit für die Versorgung der Region.
Das Nördliche Dock unterliegt jedoch der militärischen Nutzung. Dort machen alle Schiffe der georgischen Flotte und anderer fest.**



BATUMI HAUPTQUARTIER

Das Hauptquartier und die Verwaltung für die Truppen in Georgien liegt in Batumi und ist Teil der Stadt.

Dort befinden sich neben den Gebäuden für die Verwaltung, die medizinische Abteilung, sowie Werkstätten für Bodenfahrzeuge und Hubschrauber.

Von hier aus wird der Aufbau der militärischen Infrastruktur im Südwesten Georgiens vorangetrieben und koordiniert.



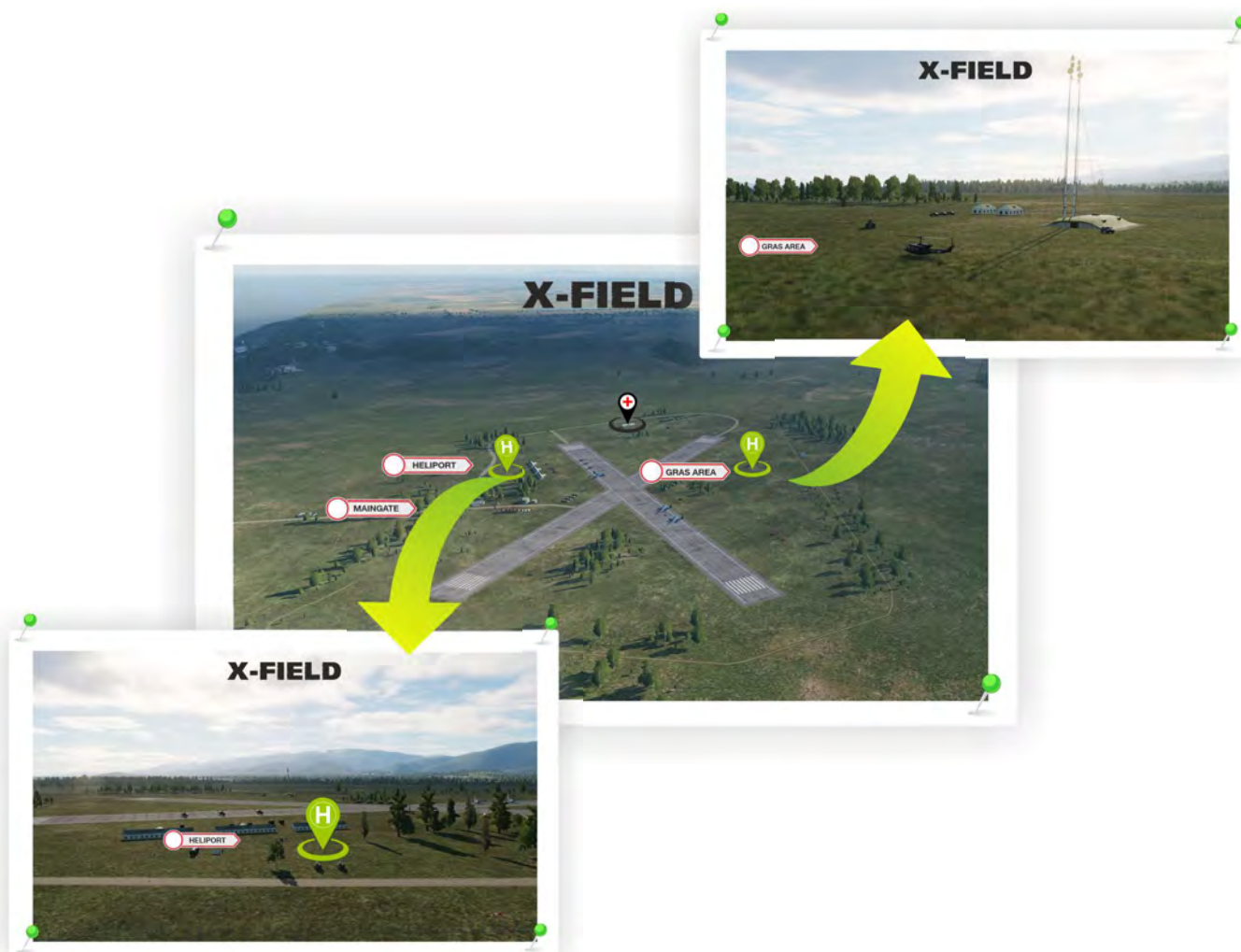
X-FIELD

Das Flugfeld X-FIELD befindet sich am Nördlichen Ende der Stadt Kobuleti.

Das Ehemals stillgelegte Gelände wird durch unsere Kräfte als Basis verwendet und wieder aufgebaut.

Die Südwest Nordost Runway wird für Start und Landung, auch für Transportflugzeuge verwendet.

Hauptsächlich dient das Gelände jedoch den Bodentruppen sowohl als Ausgangspunkt als auch Basis für die Heeresflieger und ihre Hubschrauber.



IRON HORSE / FOB

Das FOB IRON HORSE (Forward Operating Base) befindet sich, am und nördlich vom Bahnhof in der Stadt Ozurgeti.

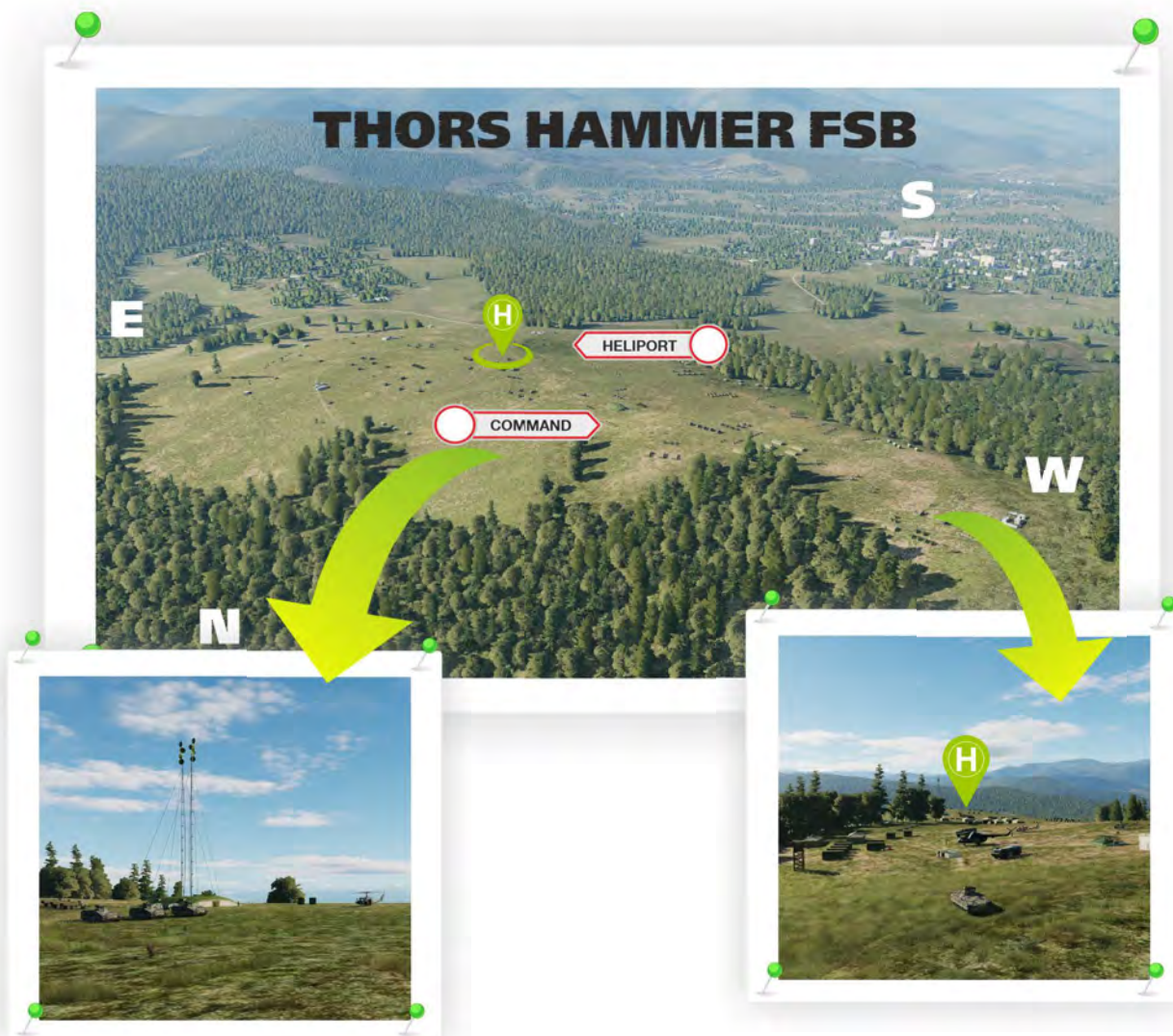
Ozurgeti selbst liegt einige Meilen im Landesinneren und ist aufgrund seiner Eisenbahnanbindung ein wichtiger Logistik Hub.



THORS HAMMER / FSB

DAS FSB (Fire Support Base) THORS HAMMER ist eine auf einem Berg-Plateau eingerichtet Artilleriestellung, die den südwestlichen Bereich Georgiens absichert und gegeben Falls beschießen kann.

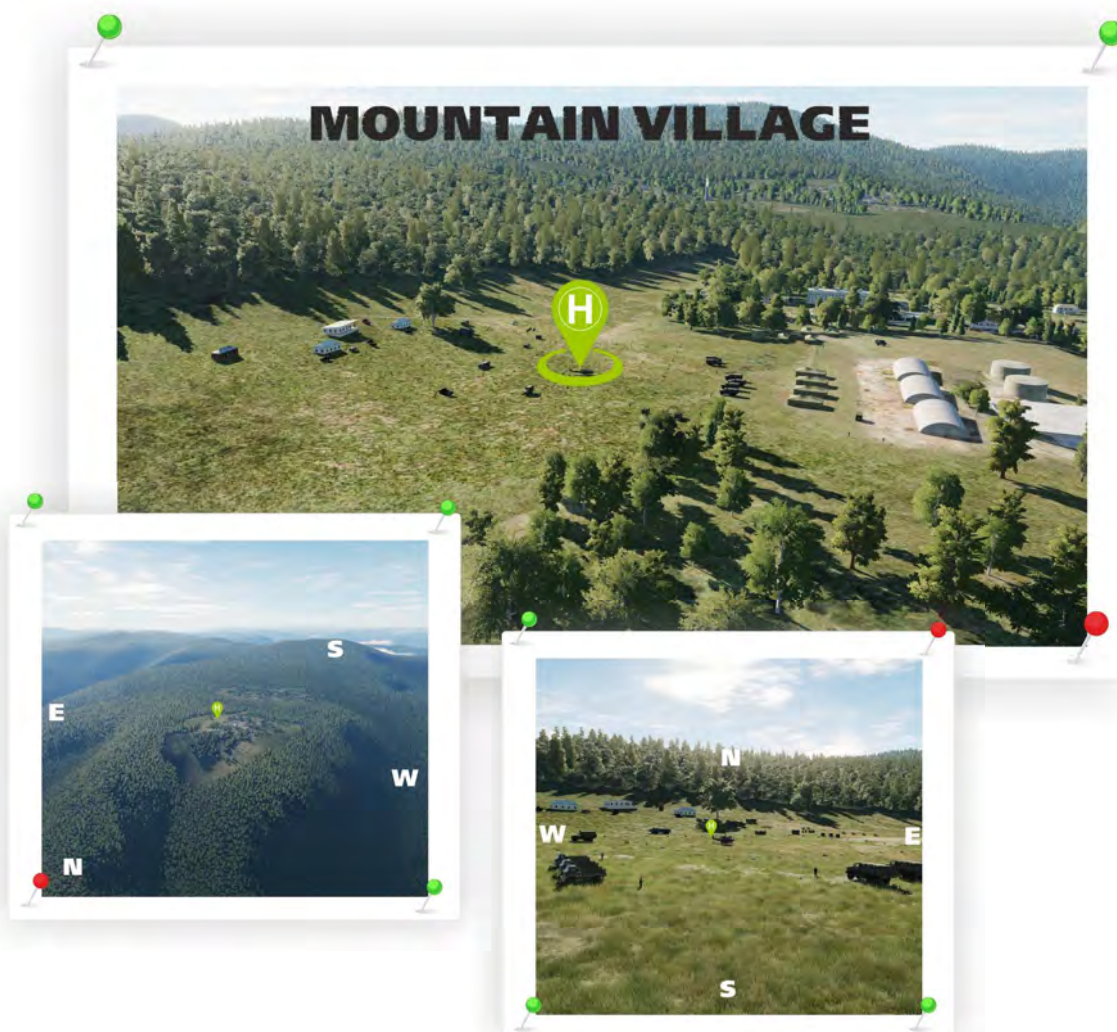
Die FSB verfügt über ein markiertes Helipad als auch über einen Versorgungs- und Werkstattbereich.



BERGDORF

Die Siedlung auf den Bergplateau südlich von Ozurgeti, steht im laufe der Kampagne mehrmals im Zentrum der Ereignisse.

Sie ist Teil sowohl der Planung Aufständischer Kräfte als auch der erfolgreichen Gegenmaßnahmen durch Georgische und verbündete Truppen.



GESCHICHTE

WORLDS APART STORMFRONT

STORMFRONT ist eine Story gesteuerte Kampagne, die an die Geschichte von SPRING 2025 anschließt. Wie bereits im Ersten Teil der WORLDS APART Serie findest du dich in der Rolle eines deutschen Bell UH-1-Hubschrauberpiloten wieder, der in der der Staffel "WOLF PACK", einer Einheit der deutschen Heeresflieger dient.

Nicht zuletzt wegen seiner bewährten Fähigkeiten und seiner Zuverlässigkeit unter schwierigen Bedingungen ist der Huey noch immer im Dienst.

Du bist Teil einer vierköpfigen Besatzung, bestehend aus eurem kommandierenden Offizier Peter Berger und den beiden Bordschützen Hans und Tom.



EIGENSCHAFTEN

Wie auch in SPRING 2025 wirst du zusammen mit andere in der Staffel fliegen, in der Mehrzahl der Missionen, bist du dieses Mal jedoch allein unterwegs.

Kombinierte Einsätze mit Luft- und Bodentruppen sowie Marineeinheiten aus verschiedenen Ländern sorgen für Abwechslung im sonst Routine behafteten Leben.

Du führst sowohl unbewaffnete Transport- als auch bewaffnete Patrouillen- und Kampfeinsätze bei Tag und Nacht durch. Dabei verlangen es die Umstände gelegentlich auch, eine Mission unabhängig von den Wetterbedingungen anzutreten.

GESCHICHTE

ALLGEMEINE SITUATION

Gegen Mitte des Jahres hat sich die Sicherheitslage in der Welt weiter verschlechtert. Die drei Supermächte verhandeln zwar weiter miteinander, befinden sich aber weiterhin auf Konfrontationskurs.

Zwar ist dir und deinen Kollegen zu Beginn des Jahres ein großer Erfolg gelungen und die Situation speziell im Süden von Georgien um Batumi hat sich beruhigt im Großen und Ganzen bleibt die Lage jedoch angespannt.

Unterschiedliche Länder haben ihre Finger im Spiel und westliche NGO's halten Unabhängigkeitsbestrebungen am Leben.

Auch die wirtschaftlichen Interessen und das Bestreben, natürliche Ressourcen zu sichern, hat sich nicht verändert. So steht weiterhin vor allem die Schwarzmeerregion weiterhin im Brennpunkt und bildet eine ständige Gefahr für den Frieden in der EMEA-Region.



Die Gesamtsituation ist weiterhin sehr komplex und kompliziert.

Die Rebellen innerhalb der georgischen Armee, die gegen die gemäßigte Zentralregierung kämpfen und eine gewaltsame Wiedervereinigung mit den ehemaligen georgischen Regionen Abchasien und Südossetien anstreben, sind geschwächt, jedoch nicht besiegt.

GESCHICHTE

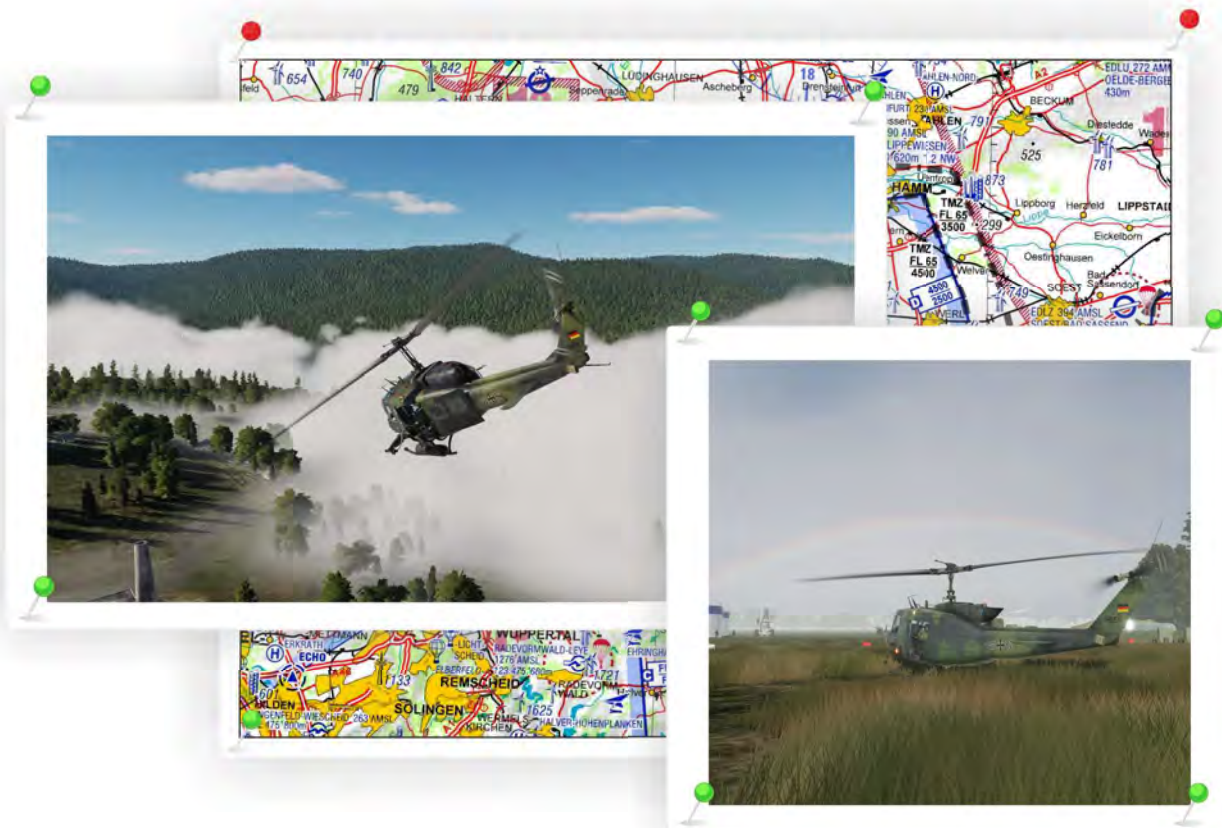
In den Regionen Abchasien und Südossetien unterstützen bewaffnete Kräfte der regionalen Nachbarn die georgische Bevölkerung bei ihren Bemühungen um ein geeintes Georgien.

Vor allem rechtsextreme faschistische Gruppen kämpfen in Abchasien gegen russische Truppen.

Unter der Schirmherrschaft der Vereinten Nationen entsenden viele Länder Streitkräfte, um die verschiedenen konkurrierenden bewaffneten Gruppen zu trennen.

Teile der Bundeswehr sind mit der Aufgabe betraut, den südlichen Teil Georgiens zu sichern und die Regierungstruppen im Kampf, um Frieden und Sicherheit in der Region zu unterstützen.

Dabei verlagert sich das Einsatzgebiet immer mehr von Batumi in Richtung Norden und in Zukunft wird die Staffel wohl nach Kobuleti verlegt werden.



GESCHICHTE

DEINE ROLLE

Du und deine Besatzung seid nach euren Erlebnissen im Frühjahr zurück aus dem Heimaturlaub wieder in Batumi angekommen.

Die Lage ist ruhig und so stehen vor allem Patrouillenflüge auf dem Programm. Überwachen und Präsenz zeigen.

Ihre eigentliche Aufgabe lautet: Unterstützung der georgischen und deutschen Bodentruppen bei ihren Bemühungen, die Region Batumi zu sichern, bevor Sie nach Kutaisi im Norden verlegt werden.

Innerhalb Ihrer Einheit, Rufzeichen "WOLF PACK", haben Sie den unterstützenden Part. Sie fliegen leicht bewaffnete Patrouillen und transportieren Truppen und Material. Bis auf weiteres bleibt deine Staffel in der Region Batumi und dem Flugplatz vor Ort stationiert.

EINFÜHRUNG

Die Missionen bauen aufeinander auf und die Geschichte entwickelt sich von Mission zu Mission weiter. Du erhältst alle relevanten und verfügbaren Informationen vor jedem Flug in Form von Marschbefehlen.

March Order, Flugplanung, Navigationslog, Flughafenkarten, Detailkarten und Satellitenbilder sind ebenfalls Teil des Kniebretts.

Du hast während des Fluges direkten Zugriff, wenn du im Kniebrett-Ordner zurückblätterst.

Unerwartete Dinge passieren regelmäßig, eigentlich jeden Tag. Alle zusätzlichen Informationen erhältst du von über Funk, andere Besatzungsmitglieder. Befolge einfach die Anweisungen, die dir dein Kommandant gibt, denn seine Aufgabe ist es den Überblick zu behalten.

Informationen zu unerwarteten Dingen, findest du unter "Top Secret" auf deinem Kniebrett.

Es ist keine leichte Aufgabe, aber wir verlassen uns darauf, dass Ihr euer Bestes geben werdet, um den Frieden zu bewahren.

Viel Glück und immer gute Landungen.

MISSION 1



ZURÜCK AUF PATROUILLE

Die Besatzung von Wolf 2 ist zurück im Kaukasus. Nachdem Ihr erster Einsatz im wahrsten Sinne des Wortes mit einem Knall endete, sind einige Wochen vergangen. Nun seid Ihr zurück und bereit für den Ersten Flug.

Die Lage hat sich zwischenzeitlich zunächst etwas beruhigt, wird nun aber erneut von Woche zu Woche schwieriger. Es häufen sich kleine bewaffnete Zwischenfälle, wie Überfälle auf Transport- und Versorgungskonvoys.

Auch die Streitigkeiten zwischen verschiedenen Gruppen in der Bevölkerung nehmen zu und werden zunehmend gewalttätiger.

Im Falle eines Scheiterns der Mission startet eine 2. Version der Mission innerhalb der Kampagne ohne die Startprozedur am Anfang der Mission. Im Falle eines Erfolgs wird diese Version übersprungen und die Kampagne wird automatisch mit Mission 2 fortgesetzt.

MISSION 1

Bundeswehr Headquarter
(BERLIN COMMAND)

BATUMI



MARSCHBEFEHL

Helicopter UH-1
UNIT: 264 / Call Sign: WOLF PACK (Wolfsrudel)

RUFZEICHEN : WOLF 2

Kommandierender Officer: Oberstleutnant Peter Berger

Bewaffnete Patrouille

CONFIDENTIAL !

Missionsziele:

Ihr seid zunächst für ein Gebiet bis Kobuleti und der Stadt Ozurgeti ca. 11 Meilen im Osten zuständig. Es gilt die Straßen, Eisenbahnlinien und Täler mehrmals täglich abzufliegen und zu kontrollieren. Verdächtige Vorkommnisse sind an die Zentrale, Berlin Command, zu melden. Gegebenenfalls und sofern es die Sicherheit zulässt, kann gelandet und aus der Nähe untersucht werden. Folgen Sie dem geplanten „Rundkurs“ nach Ozurgeti. Dort befindet sich ein FARP in der Nähe des Bahnhofs. Von Orzugeti fliegen Sie zum Flugplatz Kobuleti und zurück nach Batumi. Nach jeweils einer Stunde Pause in Batumi wiederholen Sie die Runde bis Dienstschluss.



MISSION 1

Aircraft Number: <i>WOLF 2</i>		Dep: <i>UGSB</i>	Dest: <i>UGSB</i>	Date: <i>25 July</i>				
Clearance: <i>VFR / Day</i> No Alternate:								
Squad Frequency: <i>264 Mhz or Preset 2</i>								
Check Points (Fixes)	Ident	Course	Altitude	Mag. Crs	FUEL	Dist	GS	Time Off
	Freq.				Leg	Leg	Est.	ETE
					Rem.	Rem.	Act.	
<i>Batumi</i> <i>ELEV 33 feet</i>	<i>UGSB</i> <i>131,00</i>		<i>Runway</i>	<i>13/315</i>	<i>33 feet</i>			
<i>Berlin Command</i>	<i>118,50</i>				<i>33 feet</i>			
<i>X-FIELD</i>	<i>142,50</i>				<i>270 feet</i>			
<i>Iron Horse FOB</i>	<i>33,50</i>							
<i>Kobuleti</i>	<i>UGSX</i> <i>133,00</i>		<i>Runway</i>	<i>07/25</i>	<i>59 feet</i>			<i>10S 08 / 109,75</i>
<i>Kutaisi</i>	<i>UGRO</i> <i>134,00</i>		<i>Runway</i>	<i>08/26</i>	<i>148 feet</i>			<i>10S 08 / 109,75</i>
<i>Senaki</i>	<i>UGKS</i> <i>132,00</i>		<i>Runway</i>	<i>09/27</i>	<i>43 feet</i>			<i>10S 09 / 108,90</i>
					Apch.	Alt	Res:	
FUEL	Climb	Cruise			Block	Log		
	Cruise	Block In						

MISSION 2



DIE NADEL IM HEUHAUFEN

Der Tag hat bereits gut begonnen und die Besatzung von WOLF 2 konnte bereits wichtige Hilfe leisten. Doch noch ist die Schicht nicht zu Ende und die Aufgabe des Tages, Patrouille des Operationsgebietes, muss fortgesetzt werden.

Die Mission ist aus Gründen der Spiellänge innerhalb der Kampagne in 2 Teile aufgeteilt. Es wird jedoch eine separate Version als einzelne Mission in voller Länge bereitgestellt.

MISSION 2

Bundeswehr Headquarter
(BERLIN COMMAND)

BATUMI



MARSCHBEFEHL

Helicopter UH-1
UNIT: 264 / Call Sign: WOLF PACK (Wolfsrudel)

RUFZEICHEN : WOLF 2

Kommandierender Officer: Oberstleutnant Peter Berger

Bewaffnete Patrouille

CONFIDENTIAL!

Missionsziele:

Fliegen Sie nach X-Field, dem für den normalen Verkehr stillgelegten Flugfeld, dass seit einiger Zeit durch unsere Einsatzkräfte wieder verwendet und ausgebaut wird.

Von dort setzen Sie den am Vormittag begonnen Flug nach Iron Horse am Bahnhof in Ozurgeti fort um daraufhin über den Flugplatz in Kobuleti nach Batumi zurückzukehren.

MISSION 3



IN GEHEIMER MISSION

Die Aufregung der vergangenen Tage hat sich etwas beruhigt. Allgemein ist die Lage ruhig und seit Ihrem letzten Flug kam es zu keinen nennenswerten Zwischenfällen mehr. Polizei und Geheimdienste arbeiten an der Analyse der Geschehnisse, während die Besatzung von WOLF 2 einige ereignislose Einsätze hinter sich gebracht hat.

Inzwischen ist hat sich das Wetter deutlich verschlechtert und es findet kaum Flugbetrieb statt. Heute allerdings haben sie einen neuen Einsatzbefehl erhalten. Die Aufgabe gilt als streng vertraulich, so dass die Besatzung mit Ausnahme des Kommandanten nicht darüber aufgeklärt wurde.

Was wir wissen, ist dass es sic um einen Transportflug handelt. Trotz des Wetters, oder gerade deswegen, soll eine Person von Bord einer Fregatte im Schwarzen Meer abgeholt und nach Batumi überführt werden.

Dies scheint so dringlich, dass das Wetter keine große Rolle spielt und trotz vorhergesagten Gewittern geflogen wird.

Die Mission ist aus Gründen der Spiellänge innerhalb der Kampagne in 2 Teile aufgeteilt. Es wird jedoch eine separate Version als einzelne Mission in voller Länge bereitgestellt.

MISSION 3

Bundeswehr Headquarter
(BERLIN COMMAND)

BATUMI



MARSCHBEFEHL

Helicopter UH-1
UNIT: 264 / Call Sign: WOLF PACK (Wolfsrudel)

RUFZEICHEN : WOLF 2

Kommandierender Officer: Oberstleutnant Peter Berger

IN GEHEIMER MISSION

Missionsziele:

Fliegen Sie zur Fregatte Schleswig-Holstein.
Dort nehmen sie einen Passagier auf und fliegen
diesen ins Hauptquartier nach Batumi.

Der Auftrag hat absolute Priorität, dennoch liegt die
Sicherheit des Fluges beim Kommandanten. Sicherheit
geht vor.

Sollte das Wetter sich weiter verschlechtern kehren
sie nach X-Field zurück. Alternativ weichen Sie nach
Norden Richtung Kobuleti aus.

CONFIDENTIAL!

MISSION 3

[illegible]

Die Navigation basiert auf Funknavigation.

Der Flug wird ausschließlich unter Sichtflugbedingungen durchgeführt.

Die Durchführung des Fluges nach Instrumentenflugregeln IFR ist verboten.

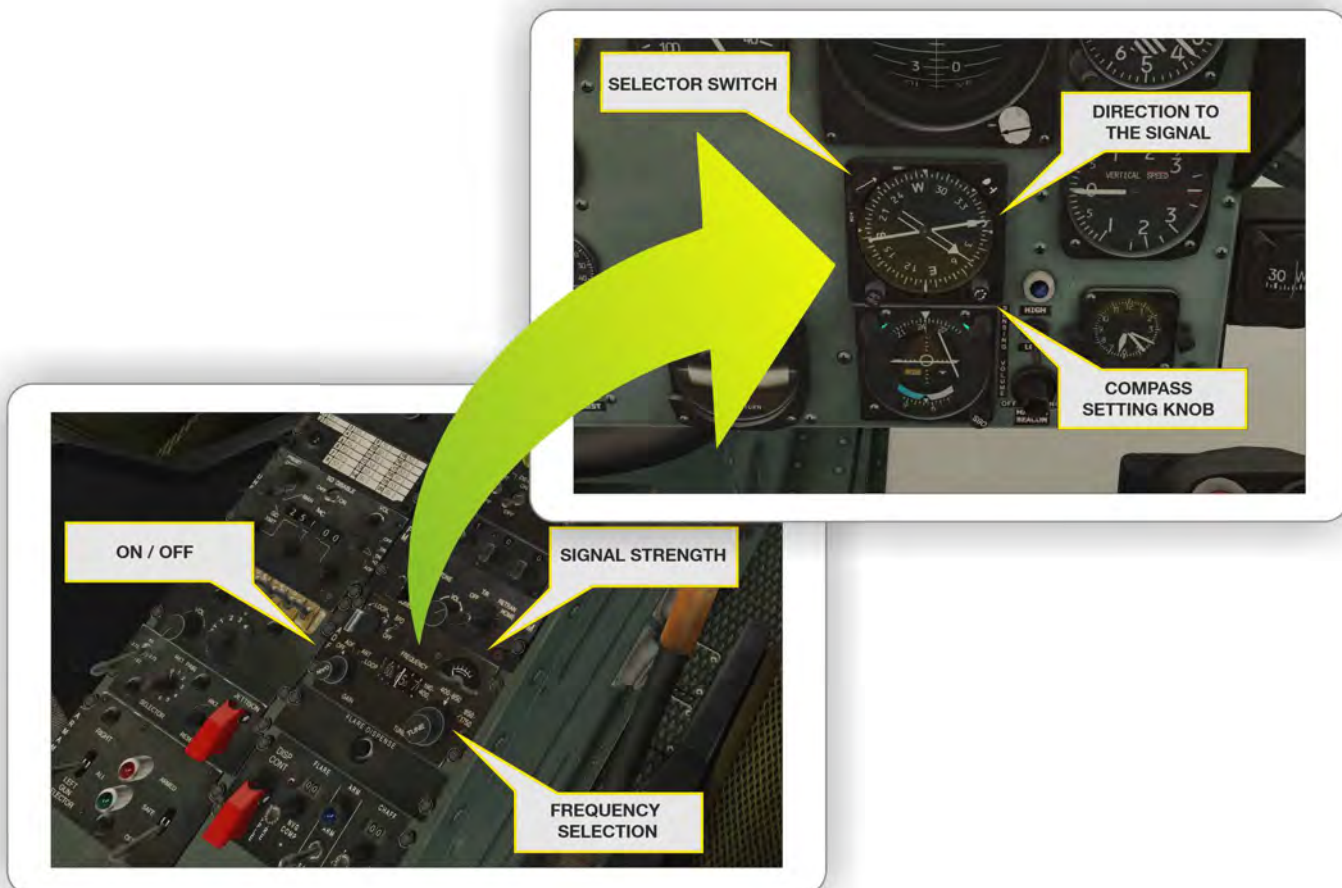
Falls erforderlich, brechen Sie den Flug ab, steigen Sie auf 2000 Fuß und rufen Sie den Tower von Kutaisi für einen IFR-Übergang an und fliegen Sie nach Kutaisi.

MISSION 3

Für den Fluge stehen verschiedene Möglichkeiten der Radionavigation zur Verfügung. Grundsätzlich wird der Kurs zu einem Sender angezeigt oder die Abweichung von diesem Kurs.

ADF

Das ADF (Automatischer Richtungsfinder) zeigt mit Hilfe einer Nadel im Kreiselkompass die Richtung zum Sender eines Signals auf einer spezifischen Frequenz.



Stelle sicher, dass die korrekte Frequenz am ADF eingestellt ist.

Die Signalstärke allein reicht nicht aus.

Stationen senden eine Morsekode zur Identifizierung. Andere Quellen können nur auf Plausibilität geprüft werden.

Z.B. Sollte die Stelle, aus der das Signal kommt, Westlich deines Ausgangspunktes liegen, kann etwas nicht stimmen, wenn die Nadel nach Osten deutet.

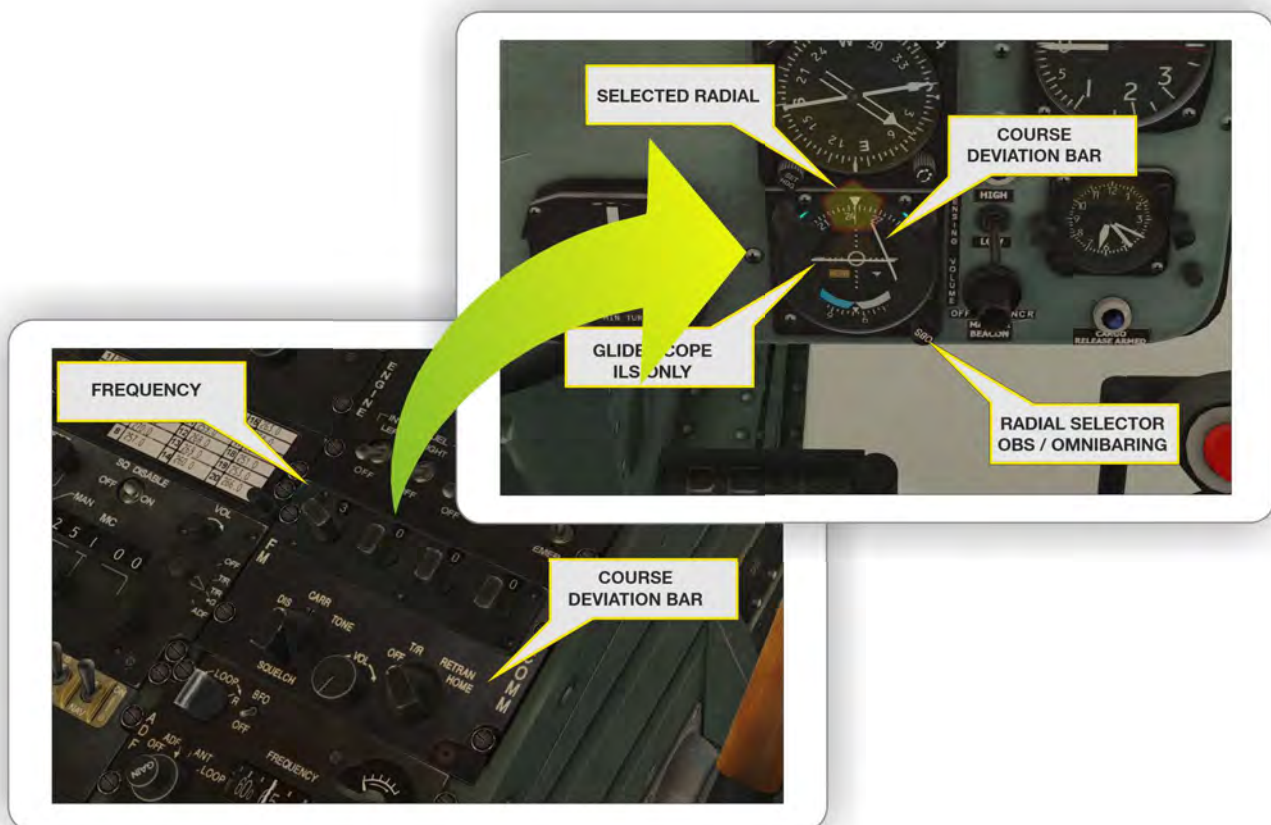
Verschiedene Quellen mögen dieselbe oder dicht zusammen liegende Frequenzen verwenden und dich damit auf eine falsche Fährte locken.

MISSION 3

FM HOMING

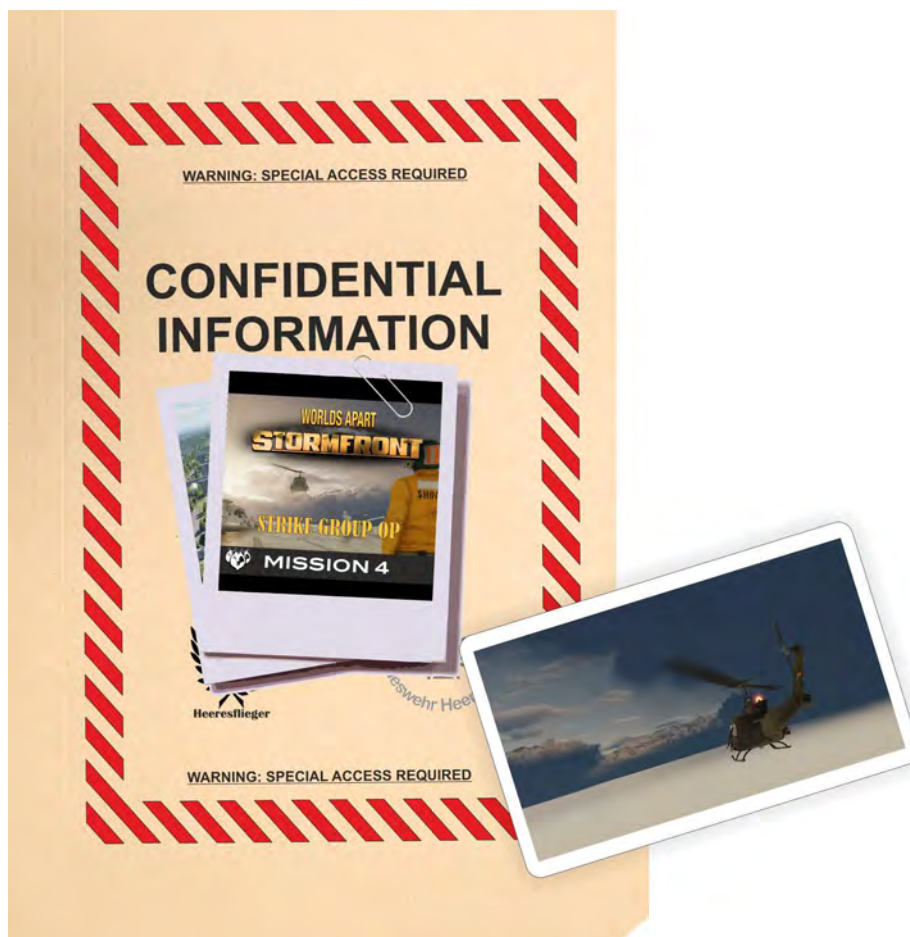
FM HOMING funktioniert ähnlich wie ein ADF. Nur wird ein anderes Instrument verwendet. Die Kursanzeige im VOR-Indikator ist mit einer Straße zu vergleichen und das Gerät zeigt dir an ob du dich rechts oder links, oder im besten Falle auf der Straße zum Sender befindest.

Um zum Sender des Signals zu gelangen muss einfach nur die senkrechte Nadel (Course Deviation Bar) in der Mitte der Anzeige gehalten werden.



Ob du auf der Straße in die richtige Richtung unterwegs bist, ist auch hier wieder eine Frage der Plausibilität. Vermutest du das Ziel im Westen sollte der Kreiselkompass über dem VOR auch einen entsprechenden Kurs anzeigen.

MISSION 4



STRIKE GROUP OP

Das Wetter am Vortag, war kein Spaß, allerdings blieb der Mannschaft von WOLF 2 der Rückflug am selben Tag erspart.

Die Teilnehmer des gestrigen Treffens wollen jedoch auch wieder abreisen, so dass WOLF 2 die Funktion des Taxis zugewiesen bekommt.

Das Wetter wird besser und somit steigt auch der Betrieb innerhalb der Strike Group.

Mehrere Flüge Innerhalb und von und zur Strike Group an einem Tag, sind ein Erlebnis, das sich für einen Heeresflieger nicht oft bietet.

MISSION 4

Bundeswehr Headquarter
(BERLIN COMMAND)

BATUMI



MARSCHBEFEHL

Helicopter UH-1
UNIT: 264 / Call Sign: WOLF PACK (Wolfsrudel)

RUFZEICHEN : WOLF 2

Kommandierender Officer: Oberstleutnant Peter Berger

IN GEHEIMER MISSION

Missionsziele:

Die Planung des Tages sieht mehrere Aufgaben vor.

1. Fliegen sie einen Offizier zurück zur Fregatte Schleswig-Holstein und kehren Sie zur Theodore Roosevelt zurück.

2. Passagier Transport zum HQ, mit einem Zwischenstopp am Flugplatz in Batumi.

CONFIDENTIAL!

MISSION 4

Aircraft Number : <i>WOLF 2</i>		Dep:	Dest: <i>UGSB / HQ</i>	Date: <i>28. July</i>				
Clearance: <i>VFR / Day</i> No Alternate :								
<i>SICHERHEITSMASNAHMEN FÜR DEN ÜBER WASSER FLUG</i>								
Check Points (Fixes)	Ident.	Course	Altitude	Mag. Crs	FUEL	Dist.	GS	Time Off
	Freq.				Leg	Leg	Est.	
					Rem.	Rem.	Act.	ETE
								ATE
<i>ROUGH RIDER TOWER</i>	<i>129,875</i>							
<i>ROUGH RIDER RADAR</i>	<i>127,50</i>							
<i>Schleswig- Holstein</i>	<i>132,50</i>				<i>Homing on 4100MHz</i>			
<i>Batumi</i>	<i>UGSB 131,00</i>		<i>Runway 13/315</i>		<i>33 feet</i>			
<i>ELEV: 33 feet.</i>								
<i>Berlin Command</i>	<i>118,50</i>							
FUEL	Climb		Cruise		Apch.		Alt.	Res:
	Cruise		Block In		Block		Log	

MISSION 5



GELEITSCHUTZ

Der erste Passagier wurde am Flugplatz in BATUMI abgesetzt und er nimmt dort den Flieger. Bleibt den eigenen Fortgesetzten an sein Ziel, das Hauptquartier in der Stadt zu fliegen.

Die nächste Aufgabe wartet jedoch bereits. WOLF 2 ist zum Schutz eines Konvois eingeteilt, der vom HQ nach X-Field unterwegs ist.

Als einer von 2 Hubschraubern geben sie Geleitschutz und sichern im Vorfeld die Strecke, um den Konvoi vor unangenehmen Überraschungen zu bewahren.

Die Mission ist aus Gründen der Spiellänge innerhalb der Kampagne in 2 Teile aufgeteilt. Es wird jedoch eine separate Version als einzelne Mission in voller Länge bereitgestellt.

MISSION 5

Bundeswehr Headquarter
(BERLIN COMMAND)

BATUMI



MARSCHBEFEHL

Helicopter UH-1
UNIT: 264 / Call Sign: WOLF PACK (Wolfsrudel)

RUFZEICHEN : WOLF 2

Kommandierender Officer: Oberstleutnant Peter Berger

GELEITSCHUTZ

CONFIDENTIAL!

Missionsziele:

Fliegen sie zu HQ und setzen ihren verbliebenen Passagier dort ab.

Schließen sie zum Konvoi auf und übernehmen die Voraussicherung.

Prüfen Sie alle verdächtigen Fahrzeuge oder Ereignisse in einem Abstand von min. 100 Meter links und rechts der Strecke. Falls nötig stoppen sie den Konvoi und landen für eine Prüfung.

In den meisten Fällen sollte ein direkter niedriger Überflug jedoch ausreichen.

Nach Erreichen von X-Field ist Ihre Schicht für heute beendet.

Bleiben sie vor Ort.

Aircraft Number: WOLF 2	Dep: UGSB	Dest: X-Field	Date: 28 July					
Clearance: VFR / Day ESCORT								
Alternate: KOBULETI								
Squad Frequency: 264 Mhz on Preset 2								
Check Points (Fixes)	Ident	Course	Altitude	Mag Crs	FUEL	Dist	GB	Time Off
	Freq				Leg	Est.	ETE	
					Rem	Rem	Act	ATE
Batumi <i>FLY 30 knots</i>	UGSB 137.00		<i>Runway</i>	<i>13/315</i>	<i>33 feet</i>			
Berlin Command	118.50				<i>33 feet</i>			
X-FIELD	142.50							
ROAD RUNNER	42.05							
Kobuleti	UGSX 133.00		<i>Runway</i>	<i>07/25</i>	<i>50 feet</i>			
								<i>108 08 / 109.75</i>
PRICE	Climb	Cruise	Apch	Alt	Res			
	Cruise	Block In	Block	Log				



5-1 Personentransport
5-2 Begleitschutz für Convoy

Das Verhalten des Spielers und seine Entscheidungen haben dennoch weiter Einfluss auf Verlauf und Umfang der Mission. Mögliche zusätzliche Aufgaben können und dürfen ignoriert werden, ohne die Mission damit zu unterbrechen.

MISSION 5



Missionspunkte für die Durchführung der

WOLF 2 fliegt in etwas Abstand dem Konvoy voraus und überprüft geparkte Fahrzeuge oder die Reste zerstörter Fahrzeuge auf verdächtiges.

Hierzu sind diese möglichst direkt in einer Höhe von weniger als 60 Fuß AGL zu überfliegen.

Insgesamt gibt es 5 Gruppen zu jeweils 10 Objekten (Einzelne oder mehrere Fahrzeuge oder Überreste von Fahrzeugen).

Die Überprüfung (Überflug >60 Fuß) von 3 Fahrzeugen einer Gruppe bringt 1 Punkt, die Überprüfung von 6 Fahrzeugen je Gruppe 2 Punkte. Für die Überprüfung von 9 Fahrzeugen werden 4 Punkte und die Überprüfung von 10 Fahrzeugen 6 Punkte verbucht.

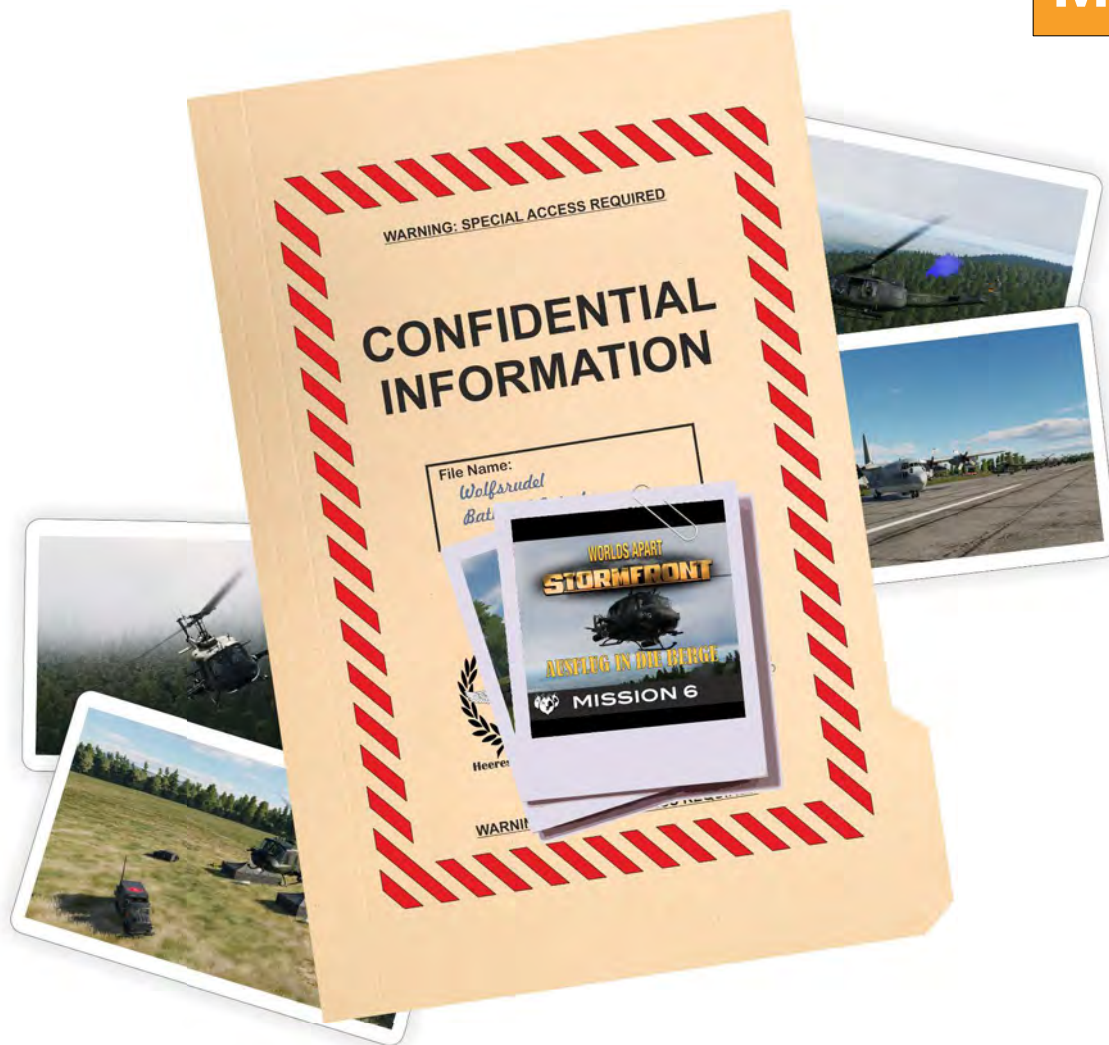
Ob und wie viele Objekte gefunden wurden, hat auf den Verlauf der Mission selbst keinen Einfluss.



Kommt der Convoy an seinem Ziel X-Field an ist die Mission insgesamt beendet. Am Punktestand kann dann abgeleitet werden, ob alle Aufgaben erledigt und Ereignisse bemerkt und bewältigt wurden.

Die maximale Punktzahl von 100 ist dabei nur dann zu erreichen, wenn alle Aufgaben erfüllt und alle 50 Objekte gefunden und überprüft wurden.

MISSION 6



AUSFLUG IN DIE BERGE

Die Crew von WOLF 2 ist zurück bei Ihrer ursprünglichen Aufgabe, Patrouille. Gebiet und Strecke sind dieselben, allerdings starten Sie heute von X-FIELD.

MISSION 6

Bundeswehr Headquarter
(BERLIN COMMAND)

BATUMI



MARSCHBEFEHL

Helicopter UH-1
UNIT: 264 / Call Sign: WOLF PACK (Wolfsrudel)

RUFZEICHEN : WOLF 2

Kommandierender Officer: Oberstleutnant Peter Berger

Bewaffnete Patrouille

CONFIDENTIAL!

Missionsziele:

Führen Sie ihren Patrouillenflug aus und starten mit der Strecke nach Ozurgeti und dem dortigen Lager Iron Horse.

MISSION 6

Aircraft Number : <i>WOLF 2</i>		Dep: <i>X-FIELD</i>	Dest: <i>UGSB</i>	Date: <i>29 July</i>					
Clearance: <i>VFR / Day</i> <i>No Alternate :</i>									
Squad Frequency : <i>264 Mhz or Preset 2</i>									
Check Points (Fixes)	Ident.	Course	Altitude	Mag. Crs	FUEL	Dist.	GS	Time	
	Freq.				Leg	Leg	Est.	Off	
					Rem.	Rem.	Act.	ETE	
								ATE	
<i>X-FIELD</i>					<i>33 feet</i>				
	<i>142,50</i>								
<i>Berlin Command</i>									
	<i>118,50</i>								
<i>Iron Horse FOB</i>					<i>270 feet</i>				
	<i>33,50</i>								
<i>Kobuleti</i>	<i>UGSX</i>		<i>Runway</i>	<i>07/25</i>	<i>59 feet</i>				
	<i>133,00</i>								
							<i>14S 08 /</i>	<i>109,75</i>	
<i>Kutaisi</i>	<i>UGKO</i>		<i>Runway</i>	<i>08/26</i>	<i>148 feet</i>		<i>14S 08 /</i>	<i>109,75</i>	
	<i>134,00</i>								
<i>Senaki</i>	<i>UGKS</i>		<i>Runway</i>	<i>09/27</i>	<i>43 feet</i>		<i>14S 09 /</i>	<i>108,90</i>	
	<i>132,00</i>								
<i>Batumi</i>	<i>UGSB</i>		<i>Runway</i>	<i>13/315</i>	<i>33 feet</i>				
	<i>131,00</i>								
	<i>ELEV: 33 feet</i>								
FUEL	Climb		Cruise		Apch.		Alt.	Res:	
	Cruise		Block In		Block		Log		

MISSION 7



TAXIFAHNER

Die Waffen sind noch nicht abgekühlt, da steht bereits der nächste Flug an.
Diesmal eine garantiert ruhige Angelegenheit.

WOLF 2 dient erneut als Taxi für ein hohes Tier.

MISSION 7

Bundeswehr Headquarter
(BERLIN COMMAND)

BATUMI



MARSCHBEFEHL

Helicopter UH-1
UNIT: 264 / Call Sign: WOLF PACK (Wolfsrudel)

RUFZEICHEN : WOLF 2

Kommandierender Officer: Oberstleutnant Peter Berger

PERSONENTRANSPORT

CONFIDENTIAL!

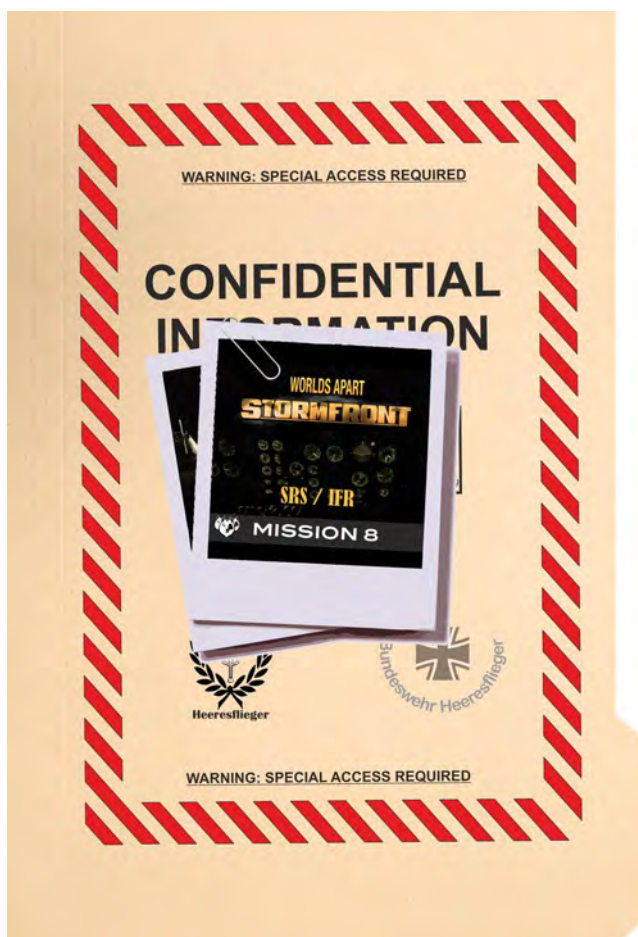
Missionsziele:

Fliegen Sie nach Kobuleti und nehmen Ihren Passagier am Hotel in der Stadt auf. Ziel des Fluges ist der Flugplatz in Batumi. Ihr Passagier wird dort bereits erwartet.

MISSION 7

Aircraft Number : <i>WOLF 2</i>		Dep: <i>FOB Iron Horse</i>		Dest: <i>UGSB</i>		Date: <i>29 July</i>			
Clearance: <i>VFR / Day</i> <i>No Alternate :</i>									
Squad Frequency : <i>264 Mhz or Preset 2</i>									
Check Points (Fixes)	Ident.	Course	Altitude	Mag. Crs	FUEL	Dist.	GS	Time	
	Freq.				Leg	Leg	Est.	Off	
					Rem.	Rem.	Act.	ETE	
								ATE	
<i>Iron Horse FOB</i>					<i>270 feet</i>				
	<i>33,50</i>								
<i>Berlin Command</i>									
	<i>118,50</i>								
<i>PASSENGER</i>									
	<i>41,60</i>								
<i>X-FIELD</i>					<i>33 feet</i>				
	<i>142,50</i>								
<i>Batumi</i>	<i>UGSB</i>		<i>Runway 13/315</i>		<i>33 feet</i>				
	<i>131,00</i>								
<i>Tank level 50 %</i>									
PERF	Climb		Cruise		Apch.		Alt.		Res:
	Cruise		Block In		Block		Log		

MISSION 8



SRS / IFR

A severely wounded man is to be urgently transferred to Kutaisi to the hospital there. However, it is the middle of the night, and the weather is anything but good.

Since the instrument landing system (ILS) in Kutaisi, in particular, the glide path is currently not functioning reliably, a helicopter must take over this task.

The crew of WOLF 2 has volunteered for this task, and everything now depends on them.

MISSION 8

Bundeswehr Headquarter
(BERLIN COMMAND)

BATUMI



MARSCHBEFEHL

Helicopter UH-1
UNIT: 264 / Call Sign: WOLF PACK (Wolfsrudel)

RUFZEICHEN : WOLF 2

Kommandierender Officer: Oberstleutnant Peter Berger

Krankentransport / IFR

CONFIDENTIAL!

Missionsziele:

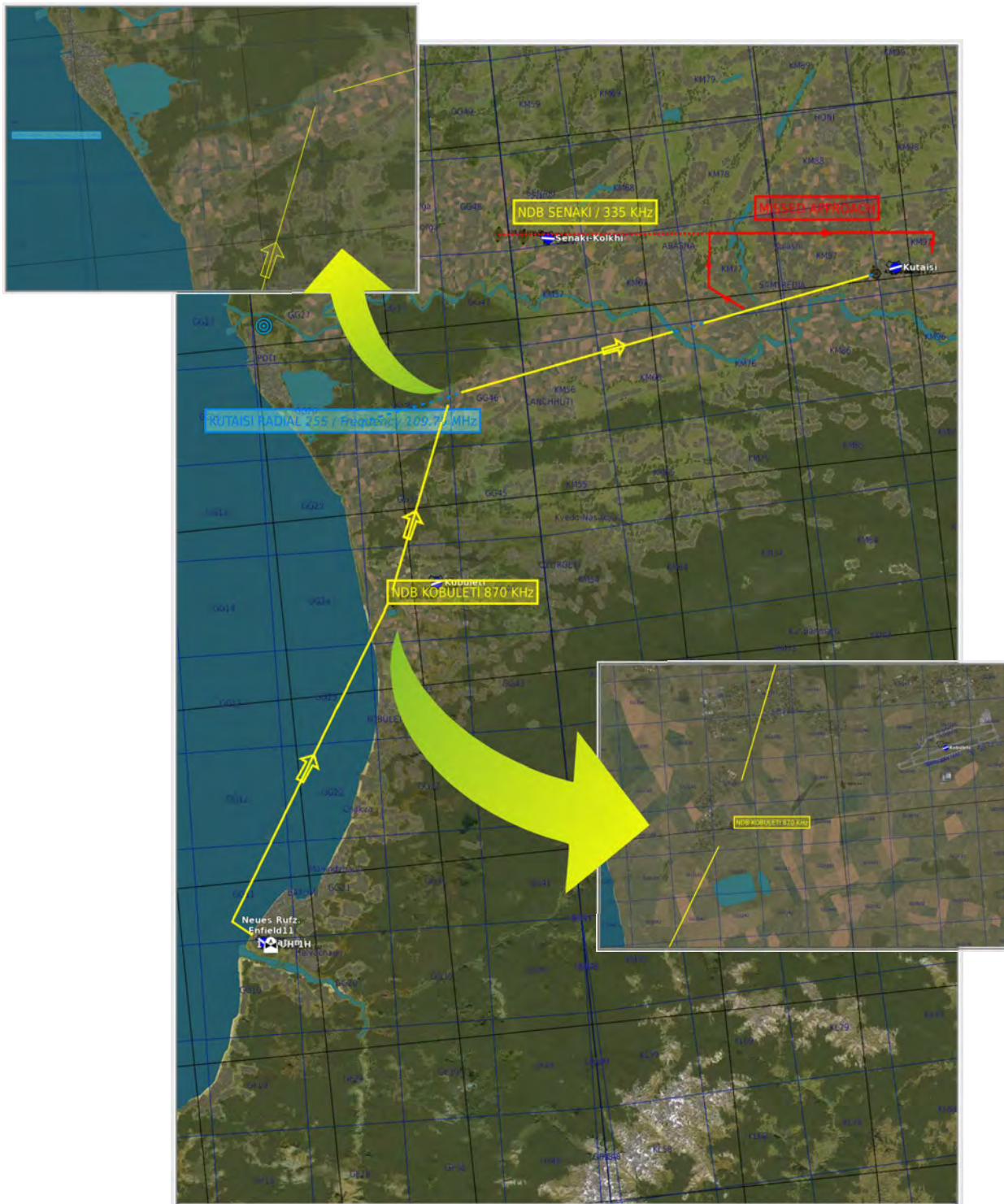
Fliegen Sie von Batumi über Kobuleti nach Kutaisi.
Dort werden Sie von einem Rettungsteam erwartet, dass
den Verwundeten übernimmt und ins Krankenhaus weiter
transportiert.

Verlieren Sie keine Zeit, denn jede Minute zählt.
Absolute Priorität hat jedoch die Sicherheit des
Fluges, sollten Sie sich, daher entscheiden den Flug
abzubrechen oder nicht anzutreten ist das keine
Schande und liegt allein in Ihrem Ermessen.

MISSION 8

Aircraft Number : <i>WOLF 2</i>		Dep: <i>FOB Iron Horse</i>		Dest: <i>UGSB</i>		Date: <i>31. July</i>		
Clearance: <i>IFR / Night</i>								
Alternate: <i>SENAKI 132,00 MHz</i>								
Check Points (Fixes)	Ident.	Course	Altitude	Mag. Crs	FUEL	Dist.	GS	Time Off
	Freq.				Leg	Leg	Est.	
					Rem.	Rem.	Act.	
								ATE
<i>Batumi</i> <i>ELEV: 33 feet :</i>	<i>UGSB</i> <i>131,00</i>		<i>Runway 13/315</i>		<i>33 feet</i>			
<i>KOBULETI</i>	<i>133,00</i>		<i>AUTTERMARKER</i> <i>870 KHz</i>					
<i>SENAKI</i>	<i>UGKS</i> <i>132,00</i>		<i>AUTTERMARKER</i> <i>335 KHz</i>					
<i>KUTAISI</i>	<i>UGKO</i> <i>134,00</i>					<i>VOR 113,60</i>		
<i>Runway 08/26</i>	<i>148 feet</i>					<i>Radial 255</i>		
<i>KUTAISI ILS</i>			<i>ILS 109,75</i>					
<i>DECISION ALTITUDE 500 Feet AGL</i>								
<i>clear of clouds</i>								
<i>MISSED APPROACH: Left turn / SENAKI NDB / climb 3500</i>								
FUEL	Climb		Cruise		Apch.		Alt.	Res:
	Cruise		Block In		Block		Log	

MISSION 8



MISSION 8

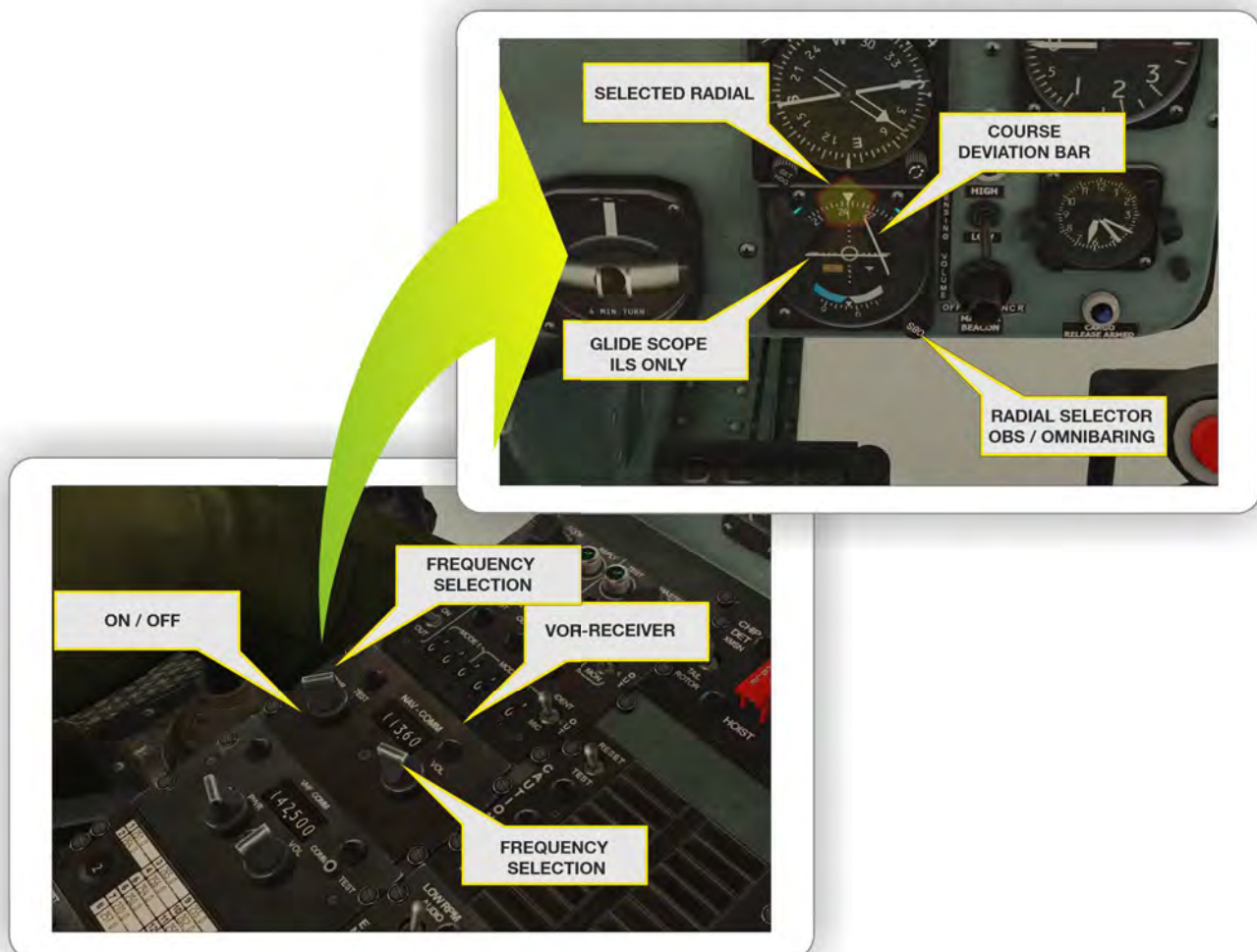


MISSION 8

VOR NAVIGATION

Für den letzten Teil der Strecke wird das VOR und im Endanflug das ILS verwendet.
VOR und ILS verwenden dasselbe Radio und Anzeigegerät.

Im Flug kümmert sich dein Kommandant um die richtigen Frequenzen zur richtigen Zeit, da sich das Anzeigeinstrument jedoch auf deiner Seite des Armaturenbrettes befindet, ist es deine Aufgabe das korrekte Radial einzustellen.



Wir verwenden die Geräte für 3 verschiedene Zwecke.

1. Positionsbestimmung
2. Flug zum Airport
3. Landeanflug (ILS)

MISSION 8

FUNKTION

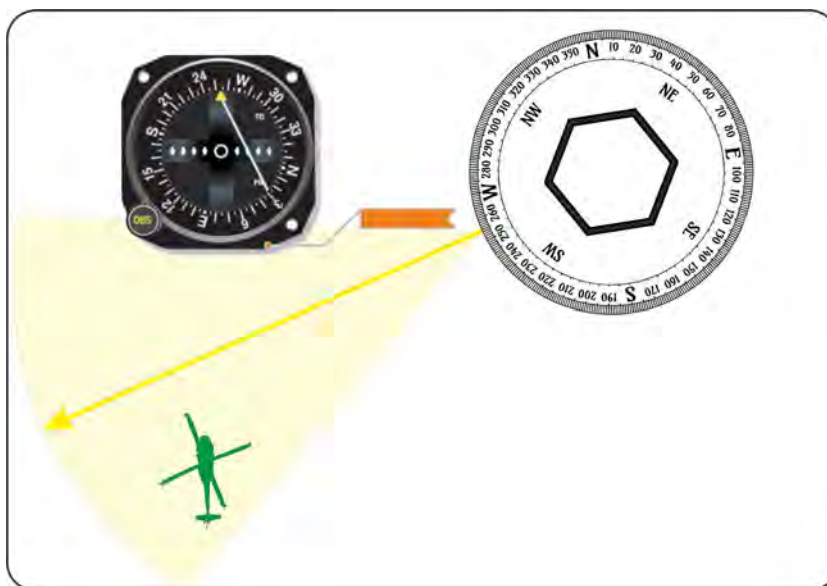
Um das VOR richtig verwenden zu können ist es wichtig ein Grundverständnis der Funktion zu besitzen.

Das VOR arbeitet mit Radiosignalen, um das Funktionsprinzip jedoch einfach verständlich zu machen verwenden wir Lichtstrahlen als Analogie.

Nehmen wir an durch die VOR-Station würde in jede Richtung einen gebündelten Lichtstrahl in unterschiedlichen Farben verlaufen.

In unserem Fall einen Gelben Strahl in Richtung 255°. Mit steigendem Abstand von der Station streut der Lichtstrahl und wird immer breiter. Der sehr helle Kern wird nach außen immer diffuser.

Neben der Frequenz am Radio, stellen wir über den OBS-Knopf am VOR den Strahl 255° ein.



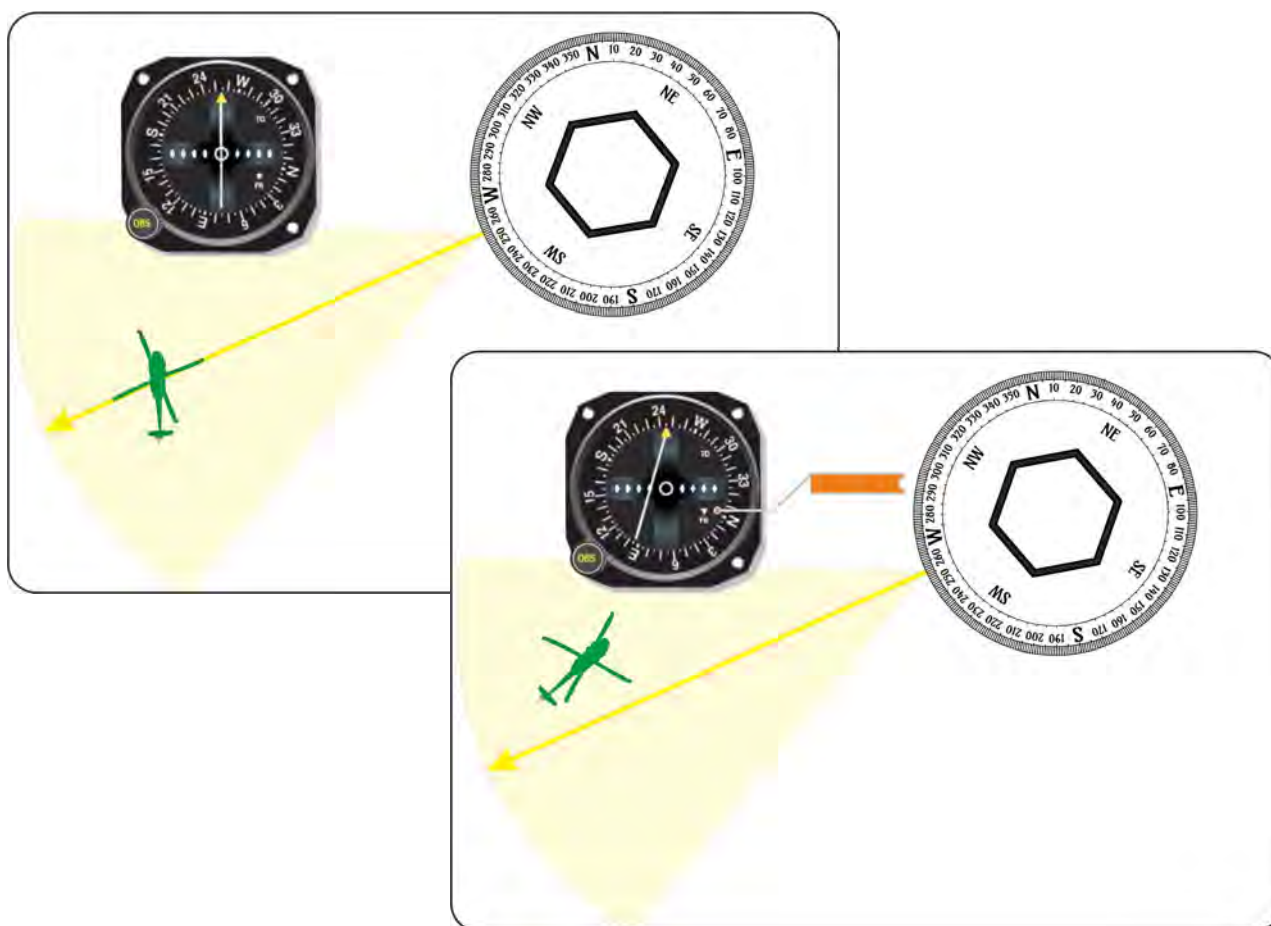
Fliegen wir in den zunächst diffusen Strahl, beginnt sich die senkrechte Nadel der Kursanzeige langsam zur Mitte des Instruments zu bewegen. Im hellen Zentrum des Strahls steht die Nadel in der Mitte.

In Kombination mit einer FROM-Flagge kann so der genaue Moment bestimmt werden, an dem sich die Maschine genau auf dem hellsten Zentrum des Strahls befindet. Eine Aussage zur Entfernung von der Station kann jedoch ohne zusätzliche in der UH-1 fehlende Geräte nicht getroffen werden.

MISSION 8

In unserem Fall wollen wir auf dem Strahl zur Station fliegen. Wir drehen daher auf unsern neuen Kurs bereits dann ein, wenn die Nadel sich langsam zur Mitte bewegt und vermeiden so ein Überfliegen des Radialen.

Die Nadel gibt uns Auskunft, ob wir uns direkt auf dem Strahl (Nadel mittig), rechts davon (Nadel nach links) oder links davon (Nadel nach rechts) befinden. Jeder Punkt im Instrument steht dabei für 2 Grad Abweichung.

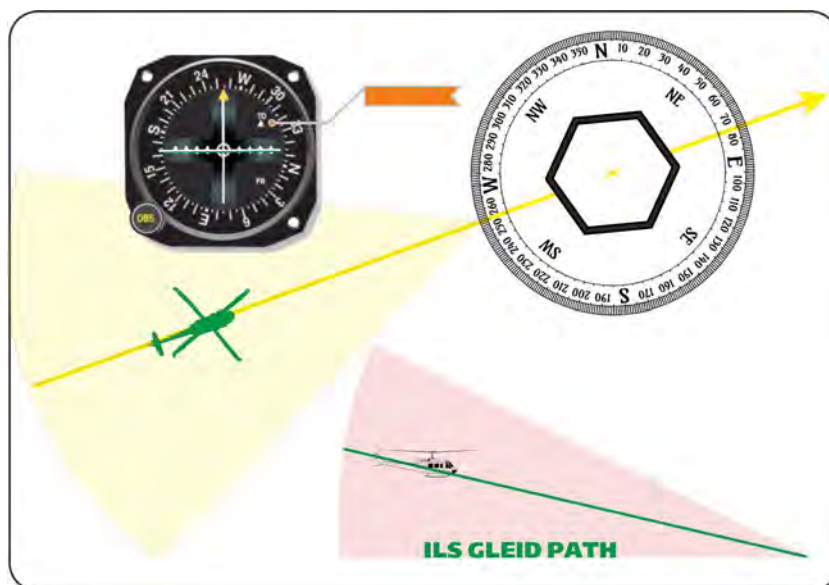


Da wir nach unserer Kursänderung auf dem Strahl jedoch mit einer FROM-Anzeige zur Station bewegen ist die Anzeige Spiegelverkehrt und so ziemlich verwirrend.

MISSION 8

Daher wählen wir nach eindrehen auf unseren Magnetischen Kurs von ca. 075° auch das Radial 075° am OBS aus.

Das VOR zeigt nun korrekt an und Radial und Kompasskurs, sind je nach Wind, nahezu identisch.



Der Punkt, an dem wir uns auf die Landung vorbereiten und auf die ILS-Frequenz wechseln liegt ca. 10 Meilen vor der Landebahn.

Ihn bestimmt dein Kommandant mit Hilfe des ADF und dem davon abgeleiteten Winkel zum SENAKI NDB. Dieser Punkt nennt sich Initial Approach Fix.

Das ILS funktioniert genau wie das VOR. Um direkt zur Landebahn zu kommen, muss nur die senkrechte Nadel in der Mitte des Instruments gehalten werden. Das ILS ist dabei wesentlich empfindlicher als das VOR-Signal.

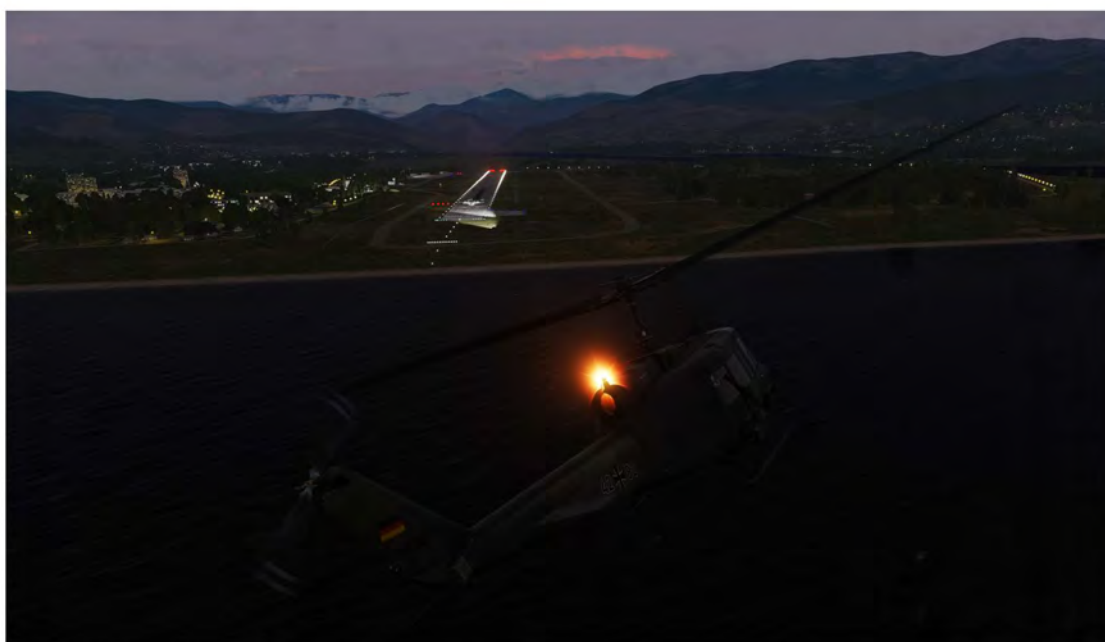
Zusätzlich zur Vertikalen Kursanzeige wird beim ILS auch der Gleitpfad durch eine horizontale Nadel angezeigt. Weicht die Vertikale Nadel nach oben ab ist der Anflug zu flach, nach unten entsprechend zu steil. Hält man die Nadel zentriert führt der Gleitpfad bis kurz hinter die Schwelle der Landebahn.

MISSION 8

Mit der Kombination beider Nadeln kann theoretisch ohne Sicht nach außen der genaue Landpunkt gefunden werden.

Je nach technischer Ausstattung ist es jedoch erforderlich, dass der Pilot ab einer gewissen Entfernung und besonders einer festgesetzten Flughöhe über Grund Sichtkontakt zu Landebahn hat, um sicher zu landen.

Diese Entscheidungshöhe darf ohne Sichtkontakt nicht unterschritten werden.



Da der Gleitpfad in Kutaisi nicht zuverlässig funktioniert und möglicherweise nichts anzeigt, gilt für uns als Hubschrauber nur eine Entscheidungshöhe von 500 Fuß über Grund (Radarhöhenmesser). In 500 Fuß müssen wir unter den Wolken und noch nicht zu dicht am Flugplatz sein, sonst schickt uns der Tower auf einen neuen Anflug und gibt entsprechende Anweisungen.

MISSION 9



AIR TAXI

Es war eine lange Nacht, aber dennoch ist die Besatzung von WOLF 2 schon früh wieder auf den Beinen. Ein Personentransport erlaubt keinen Aufschub. Trotz schlechter Wetterbedingungen gibt es zum Hubschrauber als Transportmittel wohl keine Alternative.

Die genauen Umstände und Gründe sind nicht bekannt.

MISSION 9

Bundeswehr Headquarter
(BERLIN COMMAND)

BATUMI



MARSCHBEFEHL

Helicopter UH-1
UNIT: 264 / Call Sign: WOLF PACK (Wolfsrudel)

RUFZEICHEN : WOLF 2

Kommandierender Officer: Oberstleutnant Peter Berger

PERSONENTRANSPORT

CONFIDENTIAL!

Missionsziele:

Fliegen Sie zur nahegelegenen Stadt Samtredia und dem dortigen Versorgungszentrum der Georgischen Streitkräfte.

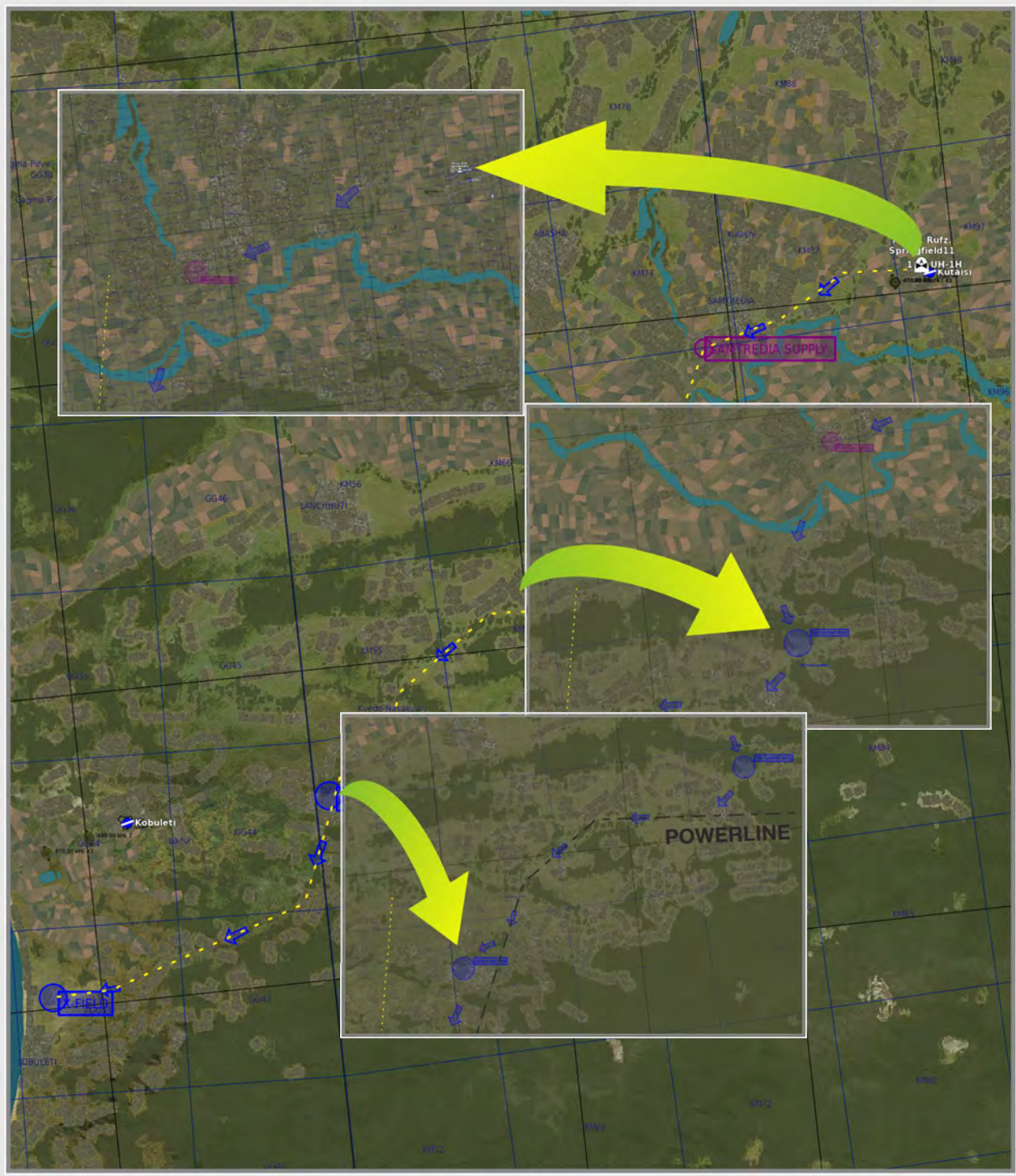
Dort wartet der Befehlshaber unserer Feuerstellung (FSB) „Thors Hammer“ darauf zur FSB (Fire Support Base) ausgeflogen zu werden.

Von der FSB setzen Sie Ihren Flug über „Iron Horse“ fort nach X-Field.

MISSION 9

Aircraft Number : <i>WOLF 2</i>		Dep: <i>UGKO</i>	Dest: <i>X-FIELD</i>	Date: <i>01. August</i>				
Clearance: <i>VFR / Day</i>		<i>Kobuleti</i>						
<i>Squad Frequency : 264 Mhz or Preset 2</i>								
Check Points (Fixes)	Ident.	Course	Altitude	Mag. Crs	FUEL	Dist.	CS	Time Off
	Freq.				Leg	Leg	Est.	
<i>Kutaisi</i>	<i>UGKO</i>		<i>Runway</i>	<i>08/26</i>	Rem.	Rem.	Act.	ETE
	<i>134,00</i>				<i>148 feet</i>			ATE
<i>SAMTREDIA</i>								
<i>SUPPLY</i>	<i>37,25</i>							
<i>THORS HAMMER / FSB</i>								
	<i>51,75</i>							
<i>Iron Horse FOB</i>					<i>270 feet</i>			
	<i>33,50</i>							
<i>X-FIELD</i>					<i>33 feet</i>			
	<i>142,50</i>							
<hr/>								
<i>Berlin Command</i>								
	<i>118,50</i>							
<i>Kobuleti</i>			<i>Runway</i>	<i>07/25</i>	<i>59 feet</i>			
	<i>UG5X</i>							
	<i>133,00</i>							
<hr/>								
FUEL	Climb		Cruise		Apch.		Alt.	Res:
	Cruise		Block In		Block		Log	

MISSION 9



MISSION 10



SCHWERTRANSPORTE

Der Rückflug nach X-Field wird durch eine Supportanfrage unserer Bodeneinheiten unterbrochen. Während Tom und Hans die Reise nach X-Field im LKW fortsetzen, wird WOLF 2 dringend für den Transport von Lasten benötigt.

Unsere Einheiten sichern das Bergdorf in dem es vor Tagen zu kämpfen gekommen ist. Aufgrund der Wetterbedingungen und des Regens, sind die LKW jedoch zu schwer, um es aus eigener Kraft bis auf das Plateau zu schaffen. Es muss daher Fracht abgeladen und per Helikopter nach oben transportiert werden, um weitere Verzögerungen zu vermeiden.

MISSION 10

Bundeswehr Headquarter
(BERLIN COMMAND)

BATUMI



MARSCHBEFEHL

Helicopter UH-1
UNIT: 264 / Call Sign: WOLF PACK (Wolfsrudel)

RUFZEICHEN : WOLF 2

Kommandierender Officer: Oberstleutnant Peter Berger

AUSENLAST

CONFIDENTIAL !

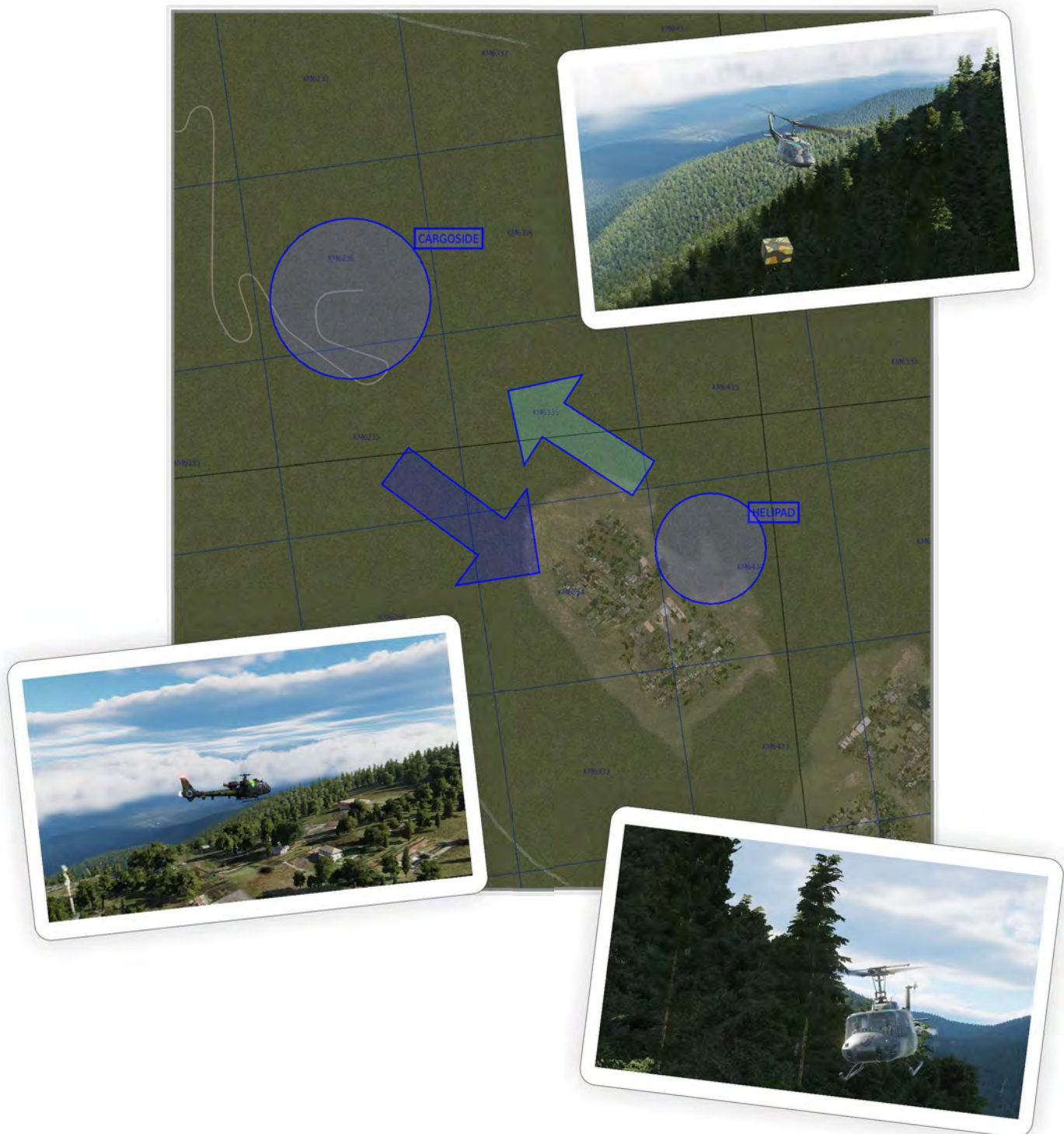
Missionsziele:

Fliegen Sie in die Berge und nehmen Kontakt zu MOUNTAIN GOALS auf. Die Transporteinheit wird Sie vor Ort einweisen.
Leisten Sie so viel Unterstützung als möglich, weitere Hilfe wird erst in mehreren Stunden zur Verfügung stehen.

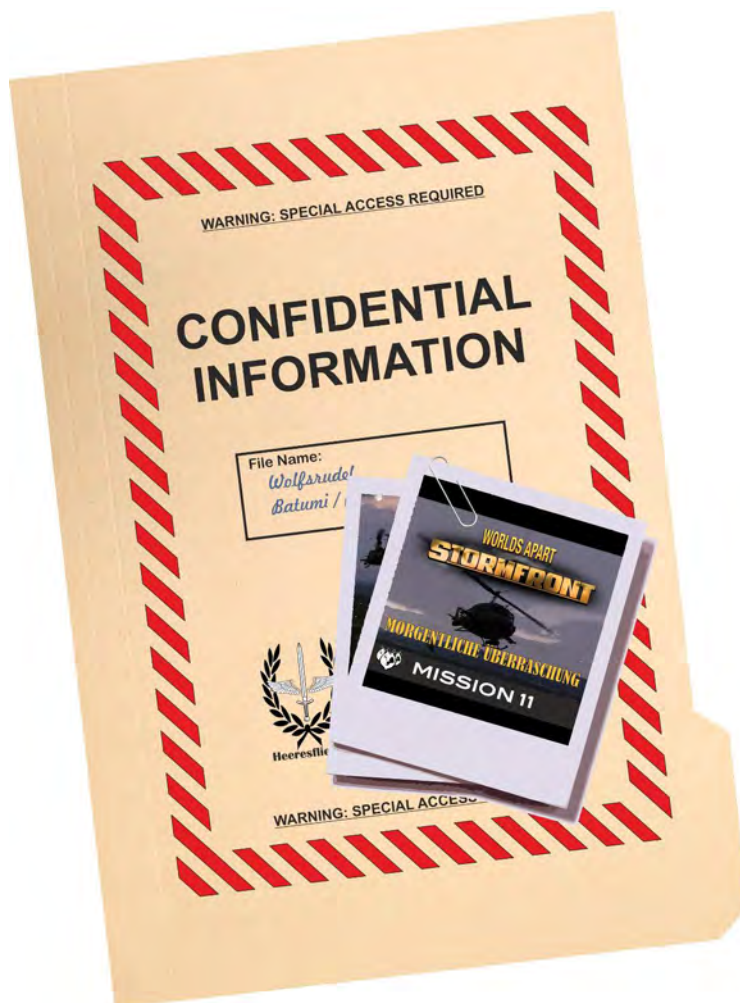
MISSION 10

Aircraft Number : <i>WOLF 2</i>		Dep: <i>IRON HORSE</i>		Dest: <i>X-Field</i>		Date: <i>02. August</i>			
Clearance: <i>VFR / Day Transport</i>									
<i>Squad Frequency : 264 Mhz or Preset 2</i>									
Check Points (Fixes)	Ident.	Course	Altitude	Mag. Crs	FUEL	Dist.	GS	Time Off	
	Freq.				Leg	Leg	Est.		
<i>Iron Horse</i>					Rem.	Rem.	Act.	ETE	
	<i>33,50</i>						ATE		
<i>MOUNTAIN GOALS</i>									
	<i>42,75</i>								
<i>Berlin Command</i>									
	<i>118,50</i>								
<i>X-FIELD</i>					<i>33 feet</i>				
	<i>142,50</i>								
<i>Minimum fuel load. Fuel available on site.</i>									
FUEL	Climb		Cruise		Apch.		Alt.		Res:
	Cruise		Block In		Block		Log		

MISSION 10



MISSION 11



FRÜH MORGENTLICHE ÜBERASCHUNG

Aus den Zusammenstößen der vergangenen Tage konnten einige Geheimdienstliche Erkenntnisse gewonnen werden. So braut sich offensichtlich größeres Unheil zusammen und die Kämpfe der vergangenen Tage waren nur der Anfang. Auch aus anderen Teilen des Landes wurde beunruhigende Ereignisse gemeldet und tragen zu einem, wenn auch noch recht verschwommenen, Lagebild bei.

So soll sich Nördlich von Orzugeti und unserem FARB „IRON HORSE“ das eigentliche Zentrum der Aufständischen Gruppierungen befinden. Aufklärungsdaten ergeben das Bild einer durch Luftabwehr gesicherten Ortschaft, die wohl als die eigentliche lokale Operationszentrale dient.

In einer frühmorgendlichen Aktion soll das Dorf im Schutz der Morgendämmerung durch Luftlandeeinheit eingenommen und der Gegner festgesetzt werden.

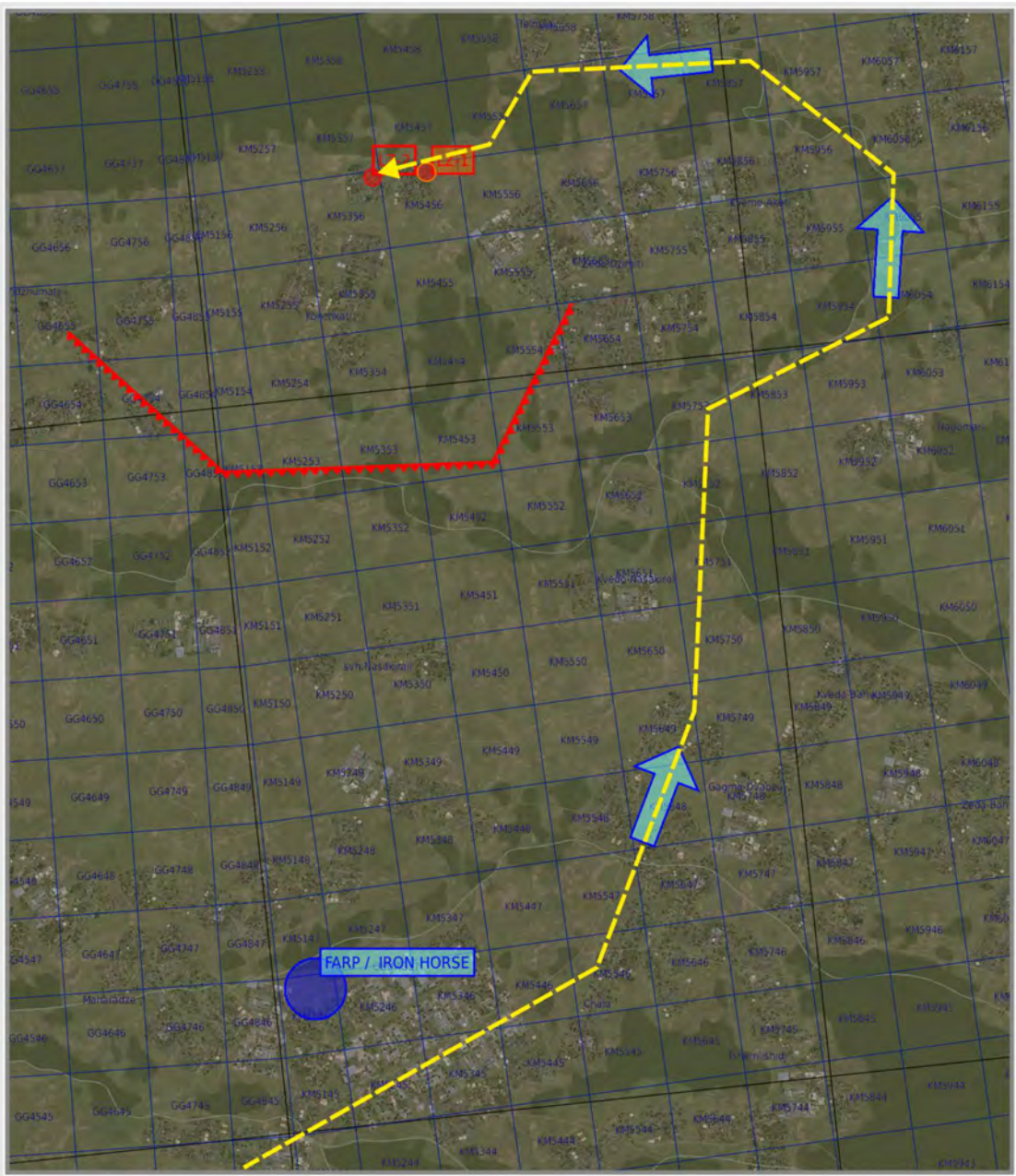
MISSION 11



MISSION 11

Aircraft Number : <i>WOLF 2</i>		Dep: <i>IRON HORSE</i>	Dest: <i>X-Field</i>	Date: <i>04. August</i>												
Clearance: <i>VFR / SUNRISE Trooptransport</i>																
Squad Frequency : <i>264 Mhz or Preset 2</i>																
Check Points (Fixes)	Ident.	Course	Altitude	Mag. Crs	FUEL	Dist.	GS	Time Off								
	Freq.				Leg	Leg	Est.									
					Rem.	Rem.	Act.	ETE								
								ATE								
<i>X-FIELD</i>					<i>33 feet</i>											
	<i>142,50</i>															
<i>Iron Horse</i>																
	<i>33,50</i>															
<i>MAINTAIN RADIO SILENCE</i>																
<i>Berlin Command</i>																
	<i>118,50</i>															
<i>Alternate :</i>																
<i>Kobuleti</i>	<i>UG5X</i>		<i>Runway</i>	<i>07/25</i>	<i>59 feet</i>											
	<i>133,00</i>															
FUNCTION	Climb		Cruise		Apch.		Alt.	Res:								
	Cruise		Block In		Block		Log									

MISSION 11



MISSION 11



MISSION 12



DIE WÜRFEL FALLEN

Die Operation scheint gut zu laufen. Die Feindliche Luftabwehr wurde wie geplant ausgeschaltet und die ersten Luftlandetruppen haben ihr Ziel erreicht.

WOLF 2 macht sich mit der 2 Gruppe auf den Weg nicht ahnend, dass sich die Gesamtsituation in kürze in einem komplett anderen Licht darstellen wird

MISSION 12

Bundeswehr Headquarter
(BERLIN COMMAND)

BATUMI



MARSCHBEFEHL

Helicopter UH-1
UNIT: 264 / Call Sign: WOLF PACK (Wolfsrudel)

RUFZEICHEN : WOLF 2

Kommandierender Officer: Oberstleutnant Peter Berger

TRUPPENTRANSPORT

CONFIDENTIAL!

Missionsziele:

Fliegen Sie die Zweite Gruppe in LZ-2 und unterstützen die Operation danach durch Unterdrückungsfeuer. Achten Sie auf sicheren Abstand und gehen Sie keine unnötigen Risiken ein.

IRON HORSE dient weiterhin zur Versorgung mit Munition und Treibstoff.

NACHWORT

Congratulations

**FEEDBACK**

Mission accomplished

Alles hat ein Ende so auch diese Kampagne.

Danke für deine Aufmerksamkeit und deine Zeit.

Ich hoffe du hattest einige schöne Stunden, freudige und herausfordernde Momente und am Ende das gute Gefühl etwas erreicht zu haben.

**Worlds Apart ist an dieser Stelle jedoch noch nicht zu Ende. Wie es weiter geht, du kannst es wohl bereits erahnen.
Das Konzept dafür besteht bereits.**

Allerdings würden ich mich über euren Feedback und konstruktive Kritik sehr freuen. Ihr erreicht mich über das Eagle Dynamics Forum oder auf dem Offiziellen Low-Level Heaven DISCORD <https://discord.gg/CXCA7rf>

Du suchst eine in Europa lokalisierte, locker und entspannte Gruppe, um auch einmal gemeinsam mit Gleichgesinnten zu fliegen, und oder Grundlagen zu erlernen auch das findest du dort.